

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Hundesteuersatzung der Gemeinde Rehfelde vom 17.04.2007
- 1. Änderung zur Baumschutzsatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf vom 24.04.2007
- Satzung der Gemeinde Rehfelde über die Straßenreinigung und den Winterdienst vom 27.02.2007
- Beschlüsse der Gemeindevertretungen, der Stadtverordnetenversammlung Buckow Märkische Schweiz) und des Wasserverbandes Märkische Schweiz

II. Nichtamtlicher Teil

- Informationen der Amtsverwaltung und Termine
- Informationen aus den Gemeinden
- Allgemeine Informationen
- Werbung

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Hundesteuersatzung der Gemeinde Rehfelde vom 17.04.2007

Gemäß § 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg (Gemeindeordnung-GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74, 86), der §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2005 (GVBl. I S. 170) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde am 17.04.2007 folgende Hundesteuersatzung beschlossen:

§ 1

Steuergegenstand, Steuerpflicht, Haftung

- (1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden im Gemeindegebiet.
- (2) Steuerpflichtig ist der Hundehalter. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushaltsangehörigen in seinem Haushalt aufgenommen hat. Alle in einem Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten. Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner. Ein zugelaufener Hund gilt als aufgenommen, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen beim Amt Märkische Schweiz gemeldet wird.

- (3) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder in Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik bereits versteuert wird oder von der Steuer befreit ist. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, wenn die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.
- (4) Neben dem Hundehalter haftet der Eigentümer des Hundes für die Steuer als Gesamtschuldner.

§ 2

Steuermaßstab und Steuersatz

Die Steuer beträgt jährlich, wenn von einem Hundehalter oder mehreren Personen gemeinsam

- | | | |
|--|---------------|----------|
| a) nur ein Hund gehalten wird | | 35,00 € |
| b) zwei Hunde gehalten werden | der Erste | 35,00 € |
| | der Zweite | 70,00 € |
| c) drei oder mehrere Hunde gehalten werden | ab Dritten je | 105,00 € |

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt.

Hunde, für die eine Steuerermäßigung nach § 4 gewährt wird, werden mitgezählt.

§ 3**Steuerbefreiung**

- (1) Personen, die sich nicht länger als zwei Monate in der Gemeinde aufhalten, sind für diejenigen Hunde steuerfrei, die sie bei ihrer Ankunft besitzen, wenn sie nachweisen können, dass die Hunde in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik versteuert werden oder von der Steuer befreit sind.
- (2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für die Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonstiger hilfloser Personen dienen. Sonstige hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“, „aG“, oder „H“ besitzen.
- (3) Weiterhin wird Steuerbefreiung auf Antrag gewährt für nicht zu Erwerbszwecken gehaltene Hunde, die als Gebrauchshunde ausschließlich zur Bewachung von nicht gewerblich gehaltenen Herden verwandt werden, in der hierfür benötigten Anzahl.

§ 4**Allgemeine Steuerermäßigung**

Die Steuer ist auf Antrag um die Hälfte des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen für:

- a) einen Hund, der zur Bewachung von Gebäuden, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 Meter entfernt liegen, erforderlich ist.
- b) Hunde, die als Melde-, Schutz- oder Jagdhunde verwendet werden und die dafür vorgesehene Prüfung vor Leistungsprüfern mit Erfolg abgelegt haben. Die Ablegung der Prüfung ist durch das Vorlegen eines Prüfungszeugnisses nachzuweisen und die Verwendung des Hundes in geeigneter Weise glaubhaft zu machen.
- c) Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen erforderlich sind, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 Meter entfernt liegen.

§ 5**Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung**

- (1) Eine Steuerbefreiung nach § 3 bzw. eine Steuerermäßigung nach § 4 wird nur gewährt, wenn der Hund, für den Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet ist.
- (2) Der Antrag auf Steuerbefreiung oder –ermäßigung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuervergünstigung wirksam werden soll, schriftlich beim Amt Märkische Schweiz in 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Hauptstr.1, Steueramt zu stellen. Bei verspätetem Antrag wird die Steuer für den nach Eingang des Antrages beginnenden Kalendermonat auch dann nach den Steuersätzen des § 2 erhoben, wenn die Voraussetzungen für die beantragte Steuervergünstigung vorliegen.
- (3) Über die Steuerbefreiung oder –ermäßigung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Diese gilt nur für die Halter, für die sie beantragt und bewilligt worden ist.
- (4) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung oder –ermäßigung weg, so ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall beim Amt Märkische Schweiz schriftlich anzuzeigen.

§ 6**Beginn und Ende der Steuerpflicht**

- (1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem 1. des Monats, in dem der Hund aufgenommen worden ist. Bei Hunden, die dem Halter durch Geburt von einer ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit

dem 1. Monat, in dem der Hund drei Monate alt geworden ist. In den Fällen des § 1 Abs. 3 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist.

- (2) Die Steuerpflicht endet mit dem Ablauf des Monats, in dem der Hund veräußert oder sonst abgeschafft wird, abhanden kommt oder verstirbt.
- (3) Bei Zuzug eines Hundehalters aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des auf den Zuzug folgenden Monats. Bei Wegzug eines Hundehalters aus der Gemeinde Rehfelden endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in dem der Wegzug fällt.
- (4) Die An- und Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

§ 7**Festsetzung und Fälligkeit der Steuer**

- (1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder – wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt – für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt.
- (2) Entsteht die Steuer erst während des Kalenderjahres, so ist sie einen Monat nach Zugang des Bescheides fällig. Sie ist für das ganze Jahr zum 01.07. fällig.
- (3) Endet die Steuerpflicht während des Kalenderjahres so ist die zuviel gezahlte Steuer zu erstatten.

§ 8**Sicherung und Überwachung der Steuer**

- (1) Der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder – wenn der Hund ihm durch Geburt von einer ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist – innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, beim Amt Märkische Schweiz anzumelden. In den Fällen des § 1 Abs. 3 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist, und in den Fällen des § 6 Abs. 3 Satz 1 innerhalb der ersten zwei Wochen des auf den Zuzug folgenden Monats erfolgen.
- (2) Der Hundehalter hat den Hund innerhalb von zwei Wochen, nachdem er ihn veräußert hat oder sonst abgeschafft hat, nachdem der Hund abhanden gekommen oder verstorben ist oder nachdem der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist, beim Amt Märkische Schweiz schriftlich abzumelden. Im Fall der Übergabe des Hundes an eine andere Person sind bei der Abmeldung der Name und die Anschrift dieser Person anzugeben.
- (3) Das Amt Märkische Schweiz übersendet mit dem Steuerbescheid oder mit der Bescheinigung über die Steuerbefreiung für jeden Hund eine Hundemarke. Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der sichtbar befestigten gültigen Steuermarke umher laufen lassen. Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten des Amtes Märkische Schweiz die gültige Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen. Andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlich sehen, dürfen dem Hund nicht angelegt werden. Bei Verlust der gültigen Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine neue Steuermarke gegen Ersatz der Kosten ausgehändigt.
- (4) Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände und deren Stellvertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Amtsverwaltung auf Nachfrage über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen. Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch der Hundhalter verpflichtet.
- (5) der Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände sowie deren Stellvertreter zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der vom Amt Märkische Schweiz übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen verpflichtet (§ 12 KAG Bbg. in Verbindung mit § 93 AO). Durch das Ausfüllen der Nachweisungen wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach den Absätzen 1 und 2 nicht berührt.

§ 9**Rechtsmittel und Zwangsmaßnahmen**

- (1) Rechtsmittel gegen Steuerbescheide und sonstige Maßnahmen dieser Satzung richten sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. S. 3316).
- (2) Für Zwangsmaßnahmen aufgrund dieser Satzung gilt das Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVG BB) vom 18.12.1991 (GVBl. S. 661), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17.12.2003 (GVBl. I S. 298, 303).

§ 10**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) i. d. F. vom 31.03.2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2005 (GVBl. I S. 170) handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig:

1. als Hundehalter entgegen § 5 Abs. 4 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung nicht rechtzeitig anzeigt,
2. als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 1 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet,
3. als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
4. als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 3 einen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundstückes ohne sichtbar befestigte gültige Steuermarke umherlaufen lässt, die Steuermarke auf Verlangen des Beauftragten der Amtsverwaltung nicht vorzeigt oder dem Hund andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlich sehen, anlegt,
5. als Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstand oder deren Stellvertreter entgegen § 8 Abs. 4 nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt,
6. als Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstand oder deren Stellvertreter entgegen § 8 Abs. 5 die vom Steueramt übersandten Nachweisungen nicht wahrheitsgemäß oder nicht fristgemäß ausfüllt.
7. Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 10 Absatz 1 bis 6 können gem. § 15 Abs. 3 KAG und § 5 Abs. 2 GO bis zur Höhe des in § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. S.602), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.07.2006 (BGBl. S. 1466) bestimmten Betrages geahndet werden.

§ 11**In Kraft treten/außer Kraft treten**

Diese Hundesteuersatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft. Die bisher gültige Hundesteuersatzung vom 22.11.2001 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), den 17.04.2006

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

1. Satzung zur Änderung der Baumschutzsatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf vom 24.04.2007

Aufgrund der §§ 5 und 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74, 86) in Verbindung mit § 24 Abs. 3 Satz 2 in

Verbindung mit § 19 Abs. 1 und 2 sowie § 77 des Gesetz über den Naturschutz und die Landschaftspflege im Land Brandenburg (Brandenburgisches Naturschutzgesetz – BbgNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 350), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74, 79), beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Waldsiedersdorf in ihrer Sitzung am 24.04.2007 die 1. Satzung zur Änderung der Baumschutzsatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf:

Artikel 1

Die Baumschutzsatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf vom 01. Februar 2005, veröffentlicht im Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz (Ausgabe 2/2005) vom 22. Februar 2005, wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 Nr. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Bäume auf Grundstücken mit einer vorhandenen Bebauung bis zu zwei Wohneinheiten die in 1,30 Metern Höhe über dem Erdboden gemessen einen Stammumfang bis zu 126 Zentimetern (das entspricht einem Stammdurchmesser von 40 Zentimetern) aufweisen;“

Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Baumschutzsatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Buckow (Märkische Schweiz), 25.04.2007

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Satzung der Gemeinde Rehfelde über die Straßenreinigung und den Winterdienst (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund des § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S.154), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74, 86) und § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2005 (GVBl. I S. 134) hat die Gemeindevertretung Rehfelde in der Sitzung am 27.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1**Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für alle dem öffentlichen Verkehr dienenden und nach dem Brandenburgischen Straßengesetz (BbgStrG) gewidmeten Straßen, Wege und Plätze nachfolgend öffentliche Straßen genannt, innerhalb der geschlossenen Ortslagen der Gemeinde Rehfelde und deren Ortsteile einschließlich der bewohnten Gemeindeteile:

1. Ortsteil Rehfelde mit den bewohnten Gemeindeteilen Rehfelde und Rehfelde-Dorf,
2. Ortsteil Werder,
3. Ortsteil Zinndorf mit den bewohnten Gemeindeteilen Zinndorf und Heidekrug.

Sie gilt bei Landes- und Kreisstraßen für den Bereich der Ortsdurchfahrten. Die Satzung regelt die Straßenreinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen. Sie gilt auch für solche öffentlichen Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage, an die bebaute Grundstücke angrenzen.

§ 2 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde betreibt im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich der Winterwartung als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung und Winterwartung nicht nach § 3 den Grundstückseigentümern übertragen ist.

- (2) Die Reinigungspflicht der Gemeinde Rehfelde erstreckt sich auf Fahrbahnen und Gehwege:
Fahrbahnen
Parkplätze,
Radwege,
Bushaltestellenbuchten einschließlich Wartefläche;

Gehwege
gemeinsame Geh-/Radwege,
Park und Haltebuchten,
Trenn-, Seiten-, Rand-, Sicherheitsstreifen mit oder ohne Bewuchs bzw. befestigt oder unbefestigt zwischen Fahrbahn und Grundstücksgrenze der anliegenden Grundstücke,

Fahrbahn ist derjenige Teil der Straße, der für den fließenden Fahrzeugverkehr bestimmt ist.

Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen im Sinne dieser Satzung sind Straßenbestandteile einschließlich der Regenwassermulden zwischen Fahrbahn und Grundstücksgrenze außer Gehwege, Radwege und gemeinsame Geh-/Radwege.

- (3) Für verkehrsberuhigte Bereiche, Mischverkehrsflächen und sonstige Straßenbereiche ohne Gehwege gilt ein 1,50 Meter breiter Streifen entlang der Grundstücksgrenze bzw. zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbahn, welcher verkehrsmäßig durch Fußgänger genutzt werden kann oder genutzt wird und sofern die räumlichen Gegebenheiten eine entsprechende Breite ermöglichen, als Gehweg im Sinne dieser Satzung.
- (4) Die Winterwartung ist Bestandteil der Straßenreinigung. Diese umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen, Radwegen, Bushaltestellenbuchten, Parkplätzen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.
Gefährliche Straßenstellen sind insbesondere scharfe und unübersichtliche Kurven, starke Gefällestrrecken, unübersichtliche Kreuzungen und Straßeneinmündungen und zur Glätte neigende Brücken.
Die Gemeinde Rehfelde erbringt Räum- und Streuleistungen auf Fahrbahnen entsprechend dem Straßenverzeichnis nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit und soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

§ 3 Übertragung der Reinigungspflicht auf Grundstückseigentümer

- (1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen und Gehwege (§4) und die Winterwartung für die Gehwege (§5) werden den Eigentümern der durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Die Anlage 1 Straßenverzeichnis der Gemeinde Rehfelde ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentliche Straßen oder wird es über mehrere öffentliche Straßen erschlossen, besteht die Reinigungspflicht für jede dieser Straßen.
- (3) Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht so tritt an Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

- (4) Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21.09.1994 (BGBl. S. 2457), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718) genannten natürlichen oder juristischen Personen, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflichten des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachgewalt über das Grundstück ausübt.

- (5) Bei durch die Straße erschlossenen Grundstücken, welche nicht oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an dieser Straße angrenzen, sogenannte Hinterliegergrundstücke, obliegt die Reinigungspflicht für die gesamte an der Straße anliegende Frontlänge von Anlieger- und Hinterliegergrundstück, dem nach Abs. 1 und 2 bestimmten Reinigungspflichtigen von Anlieger- und Hintergrundstück zu je gleichen Teilen.

§ 4 Art und Umfang der Reinigungspflicht

- (1) Die Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer erstreckt sich über die gesamte Frontlänge der der Straße zugewandten Grundstücksseite jeweils bis zur Straßenmitte.
- (2) Die Reinigung umfasst die Beseitigung von Schmutz, Wildwuchs, Kehrlicht, Schlamm, Laub, Papier, Plastiktüten einschließlich von herabfallenden Blüten, Früchten, Ästen und sonstigem Unrat jeder Art, sowie das Kurzhalten des Bewuchses (Mahd) auf Trenn-, Seiten-, Rand-, bzw. Sicherheitsstreifen und der Regenwassermulden.
- (3) Beim Reinigen und der Mahd sind Belästigungen, insbesondere durch Staub und Lärm zu vermeiden.
- (4) Die Reinigung hat nach Bedarf, aber mindestens 14-tägig zu erfolgen. Die Benutzung der Straßen und Gehwege darf nicht behindert werden. Kehrlicht und Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen. Es ist nicht statthaft den Kehrlicht und Unrat in das Kanalnetz, in Sickerkästen, Durchlässe, Rinnläufe oder Gräben bzw. Regenwassermulden zu kehren.
- (5) Die Straßenbereiche sind in dem im Straßenverzeichnis festgelegten Umfang zu reinigen.
- (6) Führer von Tieren, insbesondere von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass Verunreinigungen durch Kot ihrer Tiere im Straßenraum sofort zu beseitigen sind.
- (7) Werden öffentliche Straßen, auf die sich die Reinigungspflicht erstreckt, beim Befahren, der An- und Abfuhr von Materialien, Gegenständen, Stoffen und Flüssigkeiten oder auf andere ungewöhnliche Art und Weise verunreinigt, so müssen sie vom Verursacher unverzüglich gereinigt werden. Ist dieser nicht zu ermitteln, so obliegt die Pflicht zur besonderen Säuberung dem sonst zur Reinigung Verpflichteten. Die Beseitigung hat unverzüglich zu erfolgen.

§ 5 Art und Umfang der Winterwartung

- (1) Werktags ist in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 09:00 bis 20:00 Uhr ist die Winterwartung nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte durchzuführen.
Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 07:00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
- (2) Gehwege gemäß § 2 Abs.1 und 3 dieser Satzung sind in einer Mindestbreite von 1,5 m Meter von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu bestreuen.
- (3) Zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte sind abstumpfende Mittel einzusetzen. Es ist verboten, Streumittel, die die öffentlichen Straßen be-

schädigen, verschmutzen oder die Verkehrssicherheit gefährden, zu verwenden. Verbotene Streumittel sind u.a. Asche, Säge- und Hobelspäne sowie Kohlengrus.

- (4) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so vom Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.
- (5) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges, in den Regenwassermulden oder wo dies nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert werden.
- (6) Die Einläufe der Straßenentwässerungsanlagen und Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.
- (7) Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum geschafft werden.
- (8) Den Straßenwinterdienst übernimmt der jeweilige Straßenbaulastträger entsprechend seinen Möglichkeiten und nach speziellem Plan.
- (9) Nach dem Ende winterlicher Verhältnisse sind die im Straßenbereich verbliebenen abstumpfenden Mittel unverzüglich durch den Reinigungsverpflichteten zu beseitigen.

§ 6

Begriff des Grundstücks

- (1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist, unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch, jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige Einheit bildet.
- (2) Erschlossen ist ein Grundstück dann, wenn seine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung durch die Straße, insbesondere durch einen Zugang oder eine Zufahrt möglich ist. Das gilt auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Mauern oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt ist.

§ 7 Ersatzvornahme

- (1) Wer den öffentlichen Straßenraum über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern zu beseitigen. Andernfalls kann die Gemeinde Rehfelde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers (Ersatzvornahme) beseitigen bzw. beseitigen lassen.
- (2) Kommt ein Reinigungsverpflichteter seiner Reinigungs- bzw. Winterwartungspflicht nicht in dem in den §§ 3 bis 5 beschriebenen Umfang nach, kann die Gemeinde Rehfelde die Reinigung bzw. die Winterwartung auf seine Kosten (Ersatzvornahme) durchführen bzw. durchführen lassen.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 Abs. 1 die Reinigungspflicht nicht auf der geforderten Länge durchführt;
 2. entgegen § 4 Abs. 2 Schmutz, Wildwuchs, Kehrrecht, Schlamm, Laub, Papier, Plastiktüten einschließlich herabgefallenen Blüten, Früchten, Äste und sonstigen Unrat nicht beseitigt; sowie das Kurzhalten (Mahd) des Bewuchses auf Trenn-, Seiten-, Rand- bzw. Sicherheitsstreifen und der Regenwassermulde nicht durchführt;
 3. entgegen § 4 Abs. 4 Satz 1 nicht mindestens 14-tägig der Reinigungspflicht nachkommt;
 4. entgegen § 4 Abs. 4 Satz 4 Kehrrecht und Unrat nach der Beendigung der Säuberung nicht unverzüglich entfernt;
 5. entgegen § 4 Abs. 4 Satz 5 Kehrrecht und Unrat dem Kanalnetz;

Sickerkästen Durchlassen, Rinnläufen oder Gräben bzw. Regenwassermulden zuführt;

6. entgegen den § 4 Abs. 6 Verunreinigungen von Tieren nicht beseitigt;
7. entgegen § 4 Abs. 7 öffentliche Straßen, auf die sich die Reinigungspflicht erstreckt, bei der An- und Abfuhr von Materialien, Gegenständen, Stoffen und Flüssigkeiten oder auf andere ungewöhnliche Art und Weise verunreinigt und nicht sofort beseitigt;
8. entgegen § 5 Abs. 1 seiner Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung nicht oder nicht wie zeitlich festgelegt nachkommt;
9. entgegen § 5 Abs. 2 den Gehweg nicht in einer Breite von 1,50 m bzw. entsprechend der örtlichen Gegebenheit von Schnee freihält und abstumpft.
10. entgegen § 5 Abs. 3 Streumittel verwendet, die die öffentlichen Straßen beschädigen, verschmutzen oder die Verkehrssicherheit gefährden;
11. entgegen § 5 Abs. 4 an Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder Schulbusse den gefahrlosen Zu- oder Abgang nicht gewährleistet;
12. entgegen § 5 Abs. 5 den Schnee so lagert, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr mehr als vermeidbar gefährdet oder behindert wird;
13. entgegen § 5 Abs. 6 Einläufe in die Straßenentwässerungsanlagen und Hydranten nicht von Eis und Schnee freihält;
14. entgegen § 5 Abs. 7 Schnee und Eis von Grundstücken auf Gehwege oder Fahrbahnen schafft;
15. entgegen § 5 Abs. 8 abstumpfende Mittel nicht nach Ende der winterlichen Verhältnisse entfernt.

- (2) Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Absatzes 1 können gemäß § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1997 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24.08.2004 (BGBl. I S. 2198) mit einer Geldbuße

- bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen bis 1.000,00 €;
- bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen bis 500,00 € geahndet werden.

Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der zurzeit gültigen Fassung.

- (3) Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OwiG ist der Amtsdirektor des Amtes Märkische Schweiz.

§ 9

In Kraft treten/außer Kraft treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Straßenreinigungssatzungen der ehemaligen Gemeinden

Rehfelde vom	19.09.2002,
Werder vom	10.12.1999,
Zinnendorf vom	17.12.1999, außer Kraft.

Anlage: Straßenverzeichnis gemäß § 3 Abs. 1

Buckow (Märkische Schweiz), 05.03.2007

R.-D. Dammann
Amtsdirektor

Anlage 1
Straßenreinigungssatzung Rehfelde
Straßenverzeichnis der Gemeinde Rehfelde

Legende:

- x** Übertragung der Reinigungspflicht auf den Grundstückseigentümer;
 – entfällt für den Grundstückseigentümer;
(x) Reinigung nur Schnittgerinne (Gosse) durch den Grundstückseigentümer.

Reinigungsturnus: 14-tägig

Straßen	Reinigungspflicht gem. § 4		Winterwartung gem. § 5
	Fahrbahn	Gehweg	Gehweg
Gemeindeteil Rehfelde			
Ahornallee	x	x	x
Am Erlengrund	x	x	x
Am Fuchsberg	x	x	x
Am Grenzgraben	x	x	x
Am Stellwerk	x	x	x
Am Weiher	x	x	x
Annemariestraße	x	x	x
August-Bebel-Straße	x	x	x
Bahnhofstraße	(x)	x	x L233
Bahnstraße	x	x	x
Birkenstraße	x	x	x
Blumenstraße	x	x	x
Bögerweg	x	x	x
Buchenweg	x	x	x
Carl-Legien-Straße	x	x	x
Clara-Zetkin-Straße	x	x	x
Dachsweg	x	x	x
Eichbaumstraße	x	x	x
Eisenbahnstraße	x	x	x
Eislerstraße	x	x	x
Elsholzstraße	x	x	x
Ernst-Haube-Straße	x	x	x
Ernst-Thälmann-Straße	(x)	x	x K6419
Fichtenhag	x	x	x
Friedrich-Engels-Straße	(x)	x	x L232
Fuchsberggring	x	x	x
Fuchsbergstraße	x	x	x
Gartenstraße	x	x	x
Gewerbestraße	x	x	x
Goethestraße	x	x	x
Hasenweg	x	x	x
Heinrich-Heine-Ring	x	x	x
Herrenseestraße	x	x	x
Im Winkel	x	x	x
Karl-Liebknecht-Straße	x	x	x
Karlstraße	x	x	x
Kiefernweg	x	x	x
Klosterdorfer Weg	x	x	x
Kurze Straße	x	x	x
Lessingstraße	x	x	x
Lindenstraße	x	x	x
Marienbergstraße	x	x	x
Mitschurinstraße	x	x	x Außenbereich
Mittelweg	x	x	x
Parkstraße	x	x	x
Poststraße	x	x	x
Puschkinstraße	x	x	x
Quellweg	x	x	x

Rosa-Luxemburg-Straße	x	x	x
Rudolf-Breitscheid-Straße	x	x	x
Schillerstraße	x	x	x
Schlagweg	(x)	x	x K6419
Schulstraße	x	x	x
Stephanstraße	x	x	x
Straße 29	x	x	x
Straße 32	x	x	x
Strausberger Straße	x	x	x
Waldpromenade	x	x	x
Waldstraße	x	x	x
Wolfstraße	x	x	x
Gemeindeteil Rehfelde-Dorf			
Dorfstraße	(x)	x	x L233
Heimstraße	x	x	x
Herzfelder Weg	x	x	x Außenbereich
Lagerstraße	x	x	x
Lichtenower Weg	x	x	x Außenbereich
Zinndorfer Weg	x	x	x Außenbereich
Ortsteil Zinndorf			
Akazienweg	x	x	x
Außenweg	—	—	— Außenbereich
Fliederweg	x	x	x
Frankfurter Chaussee(B1/5)	(x)	(x)	x Außenbereich
Hinterstraße	x	x	x
Lichtenower Straße	x	x	x
Siedlerstraße	x	x	x
Zinndorfer Straße	x	x	x
Gemeindeteil Heidekrug			
Frankfurter Chaussee	—	—	x Außenbereich
Ortsteil Werder			
Alt Werder	x	x	x
Am Buschweg	x	x	x
Am Kleinen Felde	x	x	x
Garzauer Weg	x	x	x
Siedlung Rotes Luch	—	—	— Außenbereich
Siedlung Sophienfelde	—	—	— Außenbereich
Strausberger Weg	x	x	x
Werdersche Dorfstraße	x	x	x
Zinndorfer Chaussee	x	x	x L232
Zinndorfer Stege	—	—	—

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzungen, der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) und des Wasserverbandes Märkische Schweiz

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin am 16.04.2007

öffentliche Sitzung

Beschluss 39-1-2007 Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beschließt den finanziellen Zuschuss für die Fahrt der Jugendfeuerwehr zum Jugendlager nach Drewen in Höhe von 120,00 €.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 39-2-2007 Grundstücksangelegenheit
 Beschluss 39-3-2007 Grundstücksangelegenheit
 Beschluss 39-4-2007 Grundstücksangelegenheit
 Beschluss 39-5-2007 Grundstücksangelegenheit

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Rehfelde am 17.04.2007

öffentliche Sitzung

Beschluss 26-01-2007 Die Gemeindevertretung beschließt die Hundesteuerersatzung mit Wirkung zum 01.01.2007.

Beschluss 26-02-2007 Die Gemeindevertretung bestätigt die Tourismuskonzeption in der vorliegenden aktualisierten Fassung.

Beschluss 26-03-2007 Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen zur Ausschreibung Wärmelieferung für die Heizungsanlage Schule.

Beschluss 26-04-2007 Die Gemeindevertretung beschließt die Ausschreibung eines Baumpflegevertrages für das Jahr 2007.

Beschluss 26-05-2007 Die Gemeindevertretung beschließt die Widmung des Flurstücks 1006 der Flur 3 der Gemarkung Rehfelde (Nutzungsart Verkehrsfläche). Dieses Flurstück wird der Gemeindestraße „**Bahnstraße**“ zugeführt.

Beschluss 26-06-2007 Die Gemeindevertretung beschließt die Widmung des Flurstücks 552 der Flur 2 der Gemarkung Rehfelde (Nutzungsart Verkehrsfläche). Dieses Flurstück wird der Gemeindestraße „**Strausberger Straße**“ zugeführt.

Beschluss 26-07-2007 Die Gemeindevertretung beschließt, die Vergabe des Auftrages zur Durchführung der Ausgleichspflanzung für das Bauvorhaben Rudolf-Breitscheid-Straße 2. bis 5. Bauabschnitt an den Hauptausschuss zu delegieren.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 26-08-2007 Grundstücksangelegenheit
 Beschluss 26-09-2007 Grundstücksangelegenheit
 Beschluss 26-10-2007 Grundstücksangelegenheit
 Beschluss 26-11-2007 Vergabe von Tiefbauleistungen für die Straßenin-stalpthaltung
 Beschluss 26-12-2007 Bestätigung einer Eilentscheidung Vergabe gemäß § 68 Gemeindeordnung
 Beschluss 26-13-2007 Sanierung Ganztagschule Rehfelde, Haus 1 - Los 2/ Maler- und Bodenbelagsarbeiten
 Beschluss 26-14-2007 Sanierung Ganztagschule Rehfelde, Haus 1 - Vergabeentscheidung Los 6/ Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
 Beschluss 26-15-2007 Sanierung Ganztagschule Rehfelde, Haus 1 - Vergabeentscheidung Handläufe
 Beschluss 26-16-2007 Sanierung Ganztagschule Rehfelde, Haus 1 - Vergabeentscheidung LOS 5 / Gerüstbauarbeiten

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) am 18.04.2007

öffentliche Sitzung

Beschluss 41-01-2007 Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Amtsverwaltung, mit der STEG im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit) 2007 einen Vertrag zur Aktualisierung des Buckower Internet-Auftritts abzuschließen.
 Beschluss 41-02-2007 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Buckower Vereinigungen auf deren Antrag hin in 2007 mit den in der Sachdarstellung aufgeführten Beträgen zu

Beschluss 41-03-2007

unterstützen, sofern keine Gewinne erzielt werden. Die Unterstützungen stehen unter dem Vorbehalt, dass die Mittel verfügbar und nicht für andere, im Haushalt vorgesehene Maßnahmen notwendig sind. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Christian Knoth in der Kurortausschuss und in den Hauptausschuss zu berufen.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 41-04-2007 Grundstücksangelegenheit – Übertragung
 Beschluss 41-05-2007 Grundstücksangelegenheit - Pachtvertrag

Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Waldsiefersdorf am 24.04.2007

öffentliche Sitzung

Beschluss 39-01-2007 Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Baumschutzsatzung.

nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 39-02-2007 Grundstücksangelegenheit
 Beschluss 39-03-2007 Auftragsvergabe Sanierung Dach Trauerhalle
 Beschluss 39-04-2007 Grundstücksangelegenheit

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 24.04.2007

Beschluss-Nr. 01/07 zur einstimmigen Beschlussfassung der Satzung zur 4. Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Märkische Schweiz (4. Änderungssatzung)
 Beschluss-Nr. 02/07 zur einstimmigen Beschlussfassung der 1. Änderung der Allgemeinen Entsorgungs- und Entgeltbedingungen für die öffentliche Fäkalwasser- und Fäkal-schlamm Entsorgung (mobile öffentliche Entsorgung)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ende des amtlichen Teils

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Informationen aus den Gemeinden

Buckow

Sitzungstermine

Sitzungstermine im Monat Juni

Gemeindevertretung Garzau-Garzin	04.06.2007	19:00 Uhr
Ortsbeirat Zinndorf	04.06.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	05.06.2007	19:00 Uhr
Gemeindevertretung Waldsiefersdorf	05.06.2007	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow	06.06.2007	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow	13.06.2007	19:00 Uhr
Gemeindevertretung Rehfelde	19.06.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Waldsiefersdorf	19.06.2007	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow	20.06.2007	19:00 Uhr

Ortsbeirat Werder	21.06.2007	19:00 Uhr
Sozialausschuss Buckow	26.06.2007	19:00 Uhr
Bauausschuss Waldsiefersdorf	26.06.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow	27.06.2007	19:00 Uhr
Sozialausschuss Waldsiefersdorf	27.06.2007	19:00 Uhr
Wirtschaftsausschuss Rehfelde	28.06.2007	19:00 Uhr
Umweltausschuss Waldsiefersdorf	28.06.2007	18:30 Uhr

Sitzungstermine im Juli

Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin	02.07.2007	19:00 Uhr
Ortsbeirat Zinndorf	02.07.2007	19:00 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	03.07.2007	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow	04.07.2007	19:00 Uhr
Amtsausschuss	09.07.2007	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Waldsiefersdorf	10.07.2007	19:00 Uhr
Bildungsausschuss Rehfelde	10.07.2007	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow	11.07.2007	19:00 Uhr

Projekttag in der Grundschule „Bertold Brecht“

Das Kollegium und die Schüler der Grundschule „Bertolt Brecht“ in Buckow bedanken sich bei allen, die uns in irgendeiner Weise bei den Indianerprojekttagen unterstützt haben. Sie waren für die Schüler interessanter Unterricht der anderen Art. Unser Dank gilt also:



Herrn Büssow, Herrn Prestin aus Müncheberg, Frau Schulz und Frau Steger aus dem Kinderstübchen Waldsiedersdorf, Frau Münch, Frau Stehr, Frau Ahnert, Frau Dr. Bergmann – Drei Eichen, Frau Oswald, Herrn Ludwig, Frau Turner, Frau Denzer, Familie Schülke, Familie Zimmermann, Familie Oppelt, Familie Hötzel, Familie Dolling, Familie Wieher, Familie Siering, Familie Galle, Familie Lück, Familie Steinborn, Familie Leuendorff

Ich hoffe, dass ich bei den vielen Helfern die uns mit Sach- und Geldspenden sowie vor Ort Unterstützung gaben, keinen vergessen habe.

R. Koch
Schulleiterin

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Fußballturnier in Bollersdorf

Am 21.04.2007 gab es auf dem Gelände des Kinderwohnhauses in Bollersdorf ein internes Fußballturnier.

Es traten Mannschaften aus Sigrön, Stolpe, Rankenheim und Bollersdorf gegeneinander an. Gespielt wurde jeweils zehn Minuten – jeder gegen jeden. Nach ca. fünf Stunden Spieleinsatz konnte die Siegermannschaft ermittelt werden, welche einen tollen Pokal mit nach Hause nahm (Mannschaft Sigrön). Alle Spieler erhielten einen kleinen Preis.

Jeder Einzelne gab hier sein Bestes und zeigte hervorragenden Kampfgeist und Einsatz. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung folgender Sponsoren:

- Fleischerei Höhne/Wriezen, Müncheberg
- Getränke-Hoffmann/Wriezen
- Wriezener Backstube
- Vielen Dank auch den Organisatoren und fleißigen Helfern, die dazu beitrugen, dass dieser Tag ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten wurde!

E. Hoffmann

Oberbarnim, OT Bollersdorf/Pritzhagen

4. Pritzhagener Pferdetage

29.06.	10 Uhr	Fohlenschau
30.06.	9 Uhr	Reitertag
		Dressur-, Spring- und Geländerrittprüfung

	20 Uhr	Countryabend mit „Honkey & Mike“ live Showeinlagen
1.07.	11 Uhr	Pferdetag und Regionalmarkt Kunst und Handwerk – regionale Produkte und Spezialitäten
	11 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche Frühschoppen Schulzendorfer Blaskapelle
	13 Uhr	Schauprogramm „Pferde in Aktion“ Pferderassen, Hengstvorführungen, Kutschen, Reiterspiele Falkner, Voltigieren, Reiten für Kinder, Streichelzoo

Eintritt: Countryabend 5 € (Freibier von 20.00 bis 21.30 Uhr)
Pferdetag 1.07. 2 €

Weitere Infos unter: www.pritzhagen.de

Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als Bürgermeister freue ich mich natürlich besonders, wenn sich BürgerInnen über die positive Entwicklung unseres Heimatortes, sei es in der Infrastruktur (Straßen, Radwege, Schule, Kita) oder im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich öffentlich äußern. Waren es zu Anfang der Legislaturperiode vermehrt kritische Anmerkungen und Beschwerden, so sind es heute verstärkt positive Töne und Zuversicht, die eine gewisse Zufriedenheit mit dem Leben in unserer Großgemeinde zum Ausdruck bringen. Dies ist ein schönes Ergebnis einer wirklich intensiven, recht zeitaufwendigen ehrenamtlichen Tätigkeit unserer Gemeindevertreter und Sachkundigen Einwohner und des durchzusetzenden Amtes. Um so mehr schmerzt es mich und alle diese aktiven MitstreiterInnen, wenn durch einzelne Egoisten und Halbstarke mühevoll Geschaffenes mutwillig zerstört wird. Ich erinnere hier an die Verwüstung der Grünfläche auf dem Kreisel kurz nach dessen Fertigstellung, an den Diebstahl von Dachrinnen öffentlicher (und privater) Gebäude Anfang dieses Jahres und an die unzähligen wilden Graffiti-Schmierereien an Gebäuden, Bänken und Schildern. Doch was vor einigen Tagen geschah, ist der Gipfel der Schandtaten. In zwei kurz aufeinander erfolgten Attacken wurden insgesamt 20 neue Fenster des alten und mit sehr viel Geld sanierten Schulhauses mit Steinen eingeschmissen. Ein sinnloses Handeln hirnloser Vandalen, welches unserer Gemeinde nun zusätzlich ca. 8-10 T an Reparaturkosten wird, denn es waren ja moderne wärme- und schallhemmende Gläser. Geld, das nun an anderen Stellen wie Straßenreparatur und Unterhaltung öffentlicher Flächen und Gebäude fehlen wird. Die Täter sind natürlich unbekannt; niemand hat das Geschehen einschließlich größerer Delikte den Fall nicht vorrangig behandeln und die Staatsanwaltschaft wird recht bald den Vorgang aufgelöst zu den Akten geben.

Ich frage mich: Sind die Täter so schlau, raffiniert und abgebrüht, dass man ihnen ihr Handwerk nicht legen kann? Sind die vermeintlichen Strafen für solche Vergehen zu gering, dass sie nicht abschreckend wirken? Gibt es noch eine gesellschaftliche Verantwortung des Einzelnen, die bei Kenntnis solcher Taten zur sofortigen Einschaltung der Ordnungskräfte und Sicherung von Beweismitteln verpflichtet? Ist in solchen Situationen eine gewisse Portion Zivilcourage noch angebracht? Sind dies für Sie unbequeme Fragen? Ich glaube, hier müssen wir alle mal mit uns selber ins Gericht gehen, auch unter dem Aspekt des immer wieder erfolgten Verkippen von Müll und Gartenabfällen in die Wälder und des zu schnellen Fahrens auf den (nicht nur) neu gebauten Rehfelder Straßen. Gegenseitige Rücksichtnahme, weniger Egoismus sowie ein Quäntchen Mitverantwortung für die unmittelbare Umwelt könnte die positive Entwicklung unseres Wohnortes auch auf diesem Sektor mit Ihrer Unterstützung voran bringen.

Auch in diesem Sinne hier mein eindringlicher Aufruf: Gestalten Sie dabei mit!

Ihr Lutz Schwarz

Aktuelle Gemeinde-Infos

per InfoMail – schnell und direkt ins Haus

Die Gemeinde sendet wöchentlich die aktuellsten Informationen zu Veranstaltungen, Höhepunkten und kommunalpolitischen Themen und Ereignissen auch per Email.

Wenn Sie daran Interesse haben, senden Sie eine entsprechende Email zur Aufnahme in die Verteilerliste an:
buegermeister.rehfelde@email.de
(Kostenlos und jederzeit kündbar!)

Bisher nutzen bereits 206 BürgerInnen diesen Service.

Ihr Lutz Schwarz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Rehfelde schreibt zum 01.10.2007 die Stelle einer Gemeindearbeiterin / eines Gemeindearbeiters mit Verantwortungsschwerpunkt Schulkomplex aus.

Die Besetzung der Stelle ist zunächst zur Erprobung bis zum 30.09.2008 befristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Dienstort: Gemeinde Rehfelde

Die Eingruppierung / Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Aufgabengebiet:

- Durchführung von Reparaturarbeiten von Ausstattungsgegenständen der öffentlichen Anlagen und Einrichtungen
- Reinigung von öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen
- Kleinreparaturen an Straßen und Gehwegen
- Winterdienst und Streuarbeiten
- Transportarbeiten
- Baumpflegearbeiten und gärtnerische Tätigkeiten
- Boten- und Schließdienste
- Mithilfe bei Veranstaltungen (auch an Wochenenden)
- Bedienung, Pflege und Wartung der Maschinen und Fahrzeuge

Anforderungen:

Für die Besetzung dieser Stelle wird eine handwerklich versierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit abgeschlossener Berufsausbildung im handwerklichen Bereich (vorrangig Holz- bzw. Metallverarbeitung) gesucht. Wir erwarten gutes Fachwissen und Berufserfahrung sowie eine selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise. Hohe Belastbarkeit und Flexibilität in der Arbeitszeit sowie der Besitz des Führerscheins Klasse B werden vorausgesetzt. Wünschenswert ist der Besitz des Führerscheins Klasse C1E.

Wohnort Rehfelde oder nahe Umgebung ist erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsweg, Zeugnisse) richten Sie bitte unter dem Kennwort "Bewerbung Gemeindearbeiter Rehfelde" bis spätestens zum 28.06.2007 an:

Amt Märkische Schweiz, Personalamt, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz). Nur vollständige Bewerbungsunterlagen können im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen können nicht erstattet werden.

Rehfelder Sport- und Volksfest 2007 ein voller Erfolg

Der Vorstand der SG Grün-Weiss Rehfelde hat mit großer Freude zur Kenntnis genommen, dass das diesjährige Sport- und Volksfest bei den Bürgern und den Gästen von Rehfelde wieder breite Zustimmung und viel Lob fand.

An insgesamt 4 Tagen wurde für jung und alt ein abwechslungsreiches Programm geboten. Bei besten äußeren Wetterbedingungen waren insgesamt über 4000 Besucher an den 4 Tagen zu verzeichnen.

Begonnen wurde mit einem Kinder-Sportfest am 27.04. der Kita- Einrichtungen von Rehfelde, Zinndorf, Werder, Garzau und Witnica. Insgesamt 159 Kinder haben bei diversen sportlichen Übungen viel Freude und Spaß gehabt. Die erstmals ausgetragene Veranstaltung soll nach Meinung aller Beteiligten im nächsten Jahr unbedingt eine Fortsetzung erfahren.

Der 28.04. begann mit einem hochklassigen, von vielen Zuschauern begleiteten Fußball-Pokalspiel der A-Junioren, welches die Rehfelder Kicker letztendlich siegreich gestalten konnten und sich damit fürs Halbfinale des Kreispokals qualifizierten.

Am Nachmittag wurde mit dem Blasmusikorchester Hennickendorf bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst viel Stimmung gemacht und dies fand besonderes bei unseren Senioren viel Resonanz.

Der 30.04. wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Rehfelde organisiert und hat mit Maifeuer, Auftritt des Strausberger Fanfarenzuges, Spaßwettkampf zwischen der Feuerwehr und dem Vorstand des Sportvereins und einem Höhenfeuerwerk ganz besondere Höhepunkte geboten. Bei bester kulinarischer Versorgung und schwungvoller Diskomusik wurde bis in die Nacht hinein unter freiem Himmel getanzt.

Am 01.05. standen wieder die traditionellen Sportwettkämpfe im Fußball (10 Mannschaften), Volleyball (15 Mannschaften) und Schießen im Mittelpunkt. Anziehungspunkt war wie in jedem Jahr die Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Auch der Auftritt der Kita-Fuchsbau kam wieder sehr gut an. Der Sportwanderpokal des Bürgermeisters wurde diesmal auf der Kegelbahn ausgetragen und durch die Nachbargemeinde Garzau gewonnen. An insgesamt 13 Informationsständen stellten sich die Gemeindevertretung, die Partnergemeinde Zwierzyn sowie Parteien, Vereine und Gewerbetreibende vor.

Möglich wurde das erfolgreiche Fest vor allem durch ehrenamtliches Engagement der Vereinsmitglieder von Grün-Weiss Rehfelde, durch Unterstützung der Gemeinde, durch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Rehfelde und vor allem durch die zahlreichen Sponsorenhilfen. Die SG Grün-Weiss Rehfelde bedankt sich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei den über 50 Gewerbetreibenden und Privatpersonen aus Rehfelde, Strausberg, Fredersdorf und Neuenhagen die uns als Sponsoren unterstützen. Auf diese Hilfe und Unterstützung hoffen wir auch in Zukunft.

Carsten Kopprasch
Vereinsvorsitzender

Sponsorenaktion

Die Firma Sport & Freizeit hat die ansässigen Firmen der Region zu einer Sponsorenaktion aufgerufen, deren Erlös der Schule zu Gute kam.

Wir haben einen Mattenwagen für die Sporthalle erhalten.

Vertretend für die Oberschule mit Grundschulteil möchte ich mit bei Ihnen für das großartige Engagement bei der Schul-Sport-Sponsorenaktion zu Gunsten unserer Schule recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt:

Detlef Schmidt	Sanitärinstallation
M.H.S. Verkehrs GmbH	Firma Wochnik
Eiscafe Melba	Frau Wandel
Sparkasse MOL	
Zinndorfer Agrar GmbH	
Elemente Fertigbau	Herr Foof
Tierarztpraxis	Herr Hörold
Edeka Markt	Herr Erhardt
Allianz Versicherung	Jaskolski & Dr. Schöfer
Physiotherapie	Frau Fiedler
Vielen Dank für Ihre Unterstützung	

K. Jankowsky
Schulleiterin

Wasserexkursion mit den Wasser- und Bodenverband „Stöbber - Erpe“

Wir, die Schüler des Kurses Naturwissenschaften der Oberschule Rehfelde waren am 26.03.2007 im Fach Neigungsdifferenzierung auf Wasserexkursion. Dazu hatte uns der Wasser- und Bodenverband „Stöbber - Erpe“ eingeladen. Herr Knabe und Herr Engel vom WBV begleiteten uns bei der Exkursion und erklärten uns viele Dinge.



Seit 2006 besteht ein Generationenvertrag zwischen dem WBV und den Schülerinnen und Schülern unserer Schule. In diesem Vertrag geht es um den verantwortungsbewussten Umgang mit den Umwelt und den Gewässern in unserer Umgebung.

Die erste Station unserer Exkursion war die Schlagmühle in Strausberg. Das ist eine alte Mühle mit einem Mühlenrad, das einmal durch Wasser angetrieben wurde. Heute sind Wehr und Mühlenrad stillgelegt. Der WBV hat den Mühlenteich entschlammt und einen Durchlass in Form einer Fischtreppe geschaffen. Fische und Kleinlebewesen können nun das Wehr umgehen und den Höhenunterschied zwischen Schlagmühlenteich und Annafließ überwinden.

An der zweiten Station, dem Eiskeller, untersuchten wir mit dem „Mini-Wasser-Labors“ Wasserproben. Wir testeten das Wasser auf den pH-Wert, den Nitratgehalt und die Wasserhärte. Mit Hilfe der Teststreifen stellten wir fest, dass das Wasser einen sehr hohen Härtegrad hat. Der pH-Wert lag bei 5 (wenig sauer) und der Nitrattest ergab, dass das Wasser nicht mit Nitrit belastet ist. Die Arbeit mit dem „Mini-Wasser-Labor“ war interessant und hat Spaß gemacht.

Weitere gemeinsame Unterrichtsstunden mit den Wasser- und Bodenverband sind für den 21.05.07 und dem 25.06.7 geplant.

Die Kita Fuchsbau

Liebe Rehfelder, die Kita Fuchsbau meldet sich wieder mit einigen Informationen. Vorerst möchten wir uns bei den fleißigen und engagierten Eltern bedanken, die uns während des Kita- Frühlingsputzes so tatkräftig unterstützten. Endlich haben unsere Kinder einen tollen Klanggarten, viele leuchtende Hopsfelder, ein lustiges Klanghäuschen, einen sanierten Sinnespfad und einen Weidentunnel, der immer mehr an Form und Dichte gewinnt. Vielen lieben Dank sagen die Kinder der Kita Fuchsbau den fleißigen Eltern und ehrenamtlichen Helfern. Nun bereiten wir uns auf das große Rehfelder Kita- Sportfest am 27. April vor und freuen uns auf das gesamte Festwochenende. Last, but not least: im Fuchsbau trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Krabbelgruppe. Schauen Sie doch auch einmal mit Ihrem Kind vorbei.

Viele Frühlingsgrüße aus der Kita- Fuchsbau

G. HeiBig
Kita- Leiterin

Die Kita- Fuchsbau lädt alle Kinder und Eltern am 1. 6. 2007 um 15.30 Uhr zur Kindertagsfeier ein. Es erwarten Euch tolle Überraschungen und ein märchenhaftes Fest im Fuchsbau.

Das Kita- Fuchsbau- Team



Rehfelde, OT Werder

Dorffest in Werder

Am Sonnabend, dem 09. Juni 2007 ab 12:00 Uhr

Wir feiern wieder!

Die Vorbereitungsgruppe mit dem Ortsbeirat sind eifrig dabei, das Fest unseres Dorfes zu organisieren.

Es wird wieder Wettbewerbe geben:

- Wer bindet den schönsten Blumenstrauß? (Wanderpokal)
- Wer zieht eine Traktor?
- Wie weit fliegt ein Gummistiefel?
- Schubkarrenrennen mit hübscher Last

Fotos aus unserem Dorf:

Für eine neue Ausstellung im Kirchturm erwarten wir wider Fotos in Farbe oder schwarz-weiß in den Formaten 10 x 15 cm bis 18 x 24 cm.

Motive finden Sie in der Natur – in Ausblicken – an schönen Ecken, - an Gemäuern, - an Giebeln, - Bäumen, - Türen, - Türklinen usw. Geben Sie Ihre Fotos bitte bis zum 1. Juni bei Wolfgang Reichwald ab.

Im Festzelt und auf dem Dorfplatz gibt es ab 12:00 Uhr ein buntes Programm mit:

- Essen und Trinken,
- Kaffee und Kuchen,
- Musik und Tanz (für alle und auch von Gästen vorgetragen)
- Spiele und Schminken mit und von Kindern
- eine Vorstellung unserer Jugendfeuerwehr

Herzlich laden ein der Ortsbeirat und die Vorbereitungsgruppe.

Rehfelde, OT Zinndorf

Versuchs mal mit Gemütlichkeit

Das rät uns zum traditionellen Pfingstmontagkonzert in Zinndorf auf dem Anger die KGB, das heißt die „Kleine – Gubener – Blasmusik“ mit Polka, Rheinländer

Medley, Schützenliesel, Schwarze Maria, Walzer, Muppet Show und vielem mehr. Vollblut Musiker und ein Gesangsduo, die auch als Neißetaler Musikanten auftreten

und sehr bekannt sind.

Wir erhielten den Hinweis auf diese Unterhaltungsspezialisten von einem guten Freund aus einem Nachbarort, sehr oft Besucher unserer Veranstaltungen.

Er sagt in Zinndorf sei es gemütlich und jeder kann gut feiern.

Dazu gehört die Musik, der Gesang und der Tanz.

Frühschoppen mit Musik am Pfingstmontag, den 28. Mai - 10.00 Uhr

Mit dem „Pfingstgelage“ feierten früher die Bauern es wurde immer im Kreise der Familie und der Gemeinde getrunken. Manchmal lädt eine Gemeinde auch ihre Nachbargemeinden ein. In Zinndorf ist jeder gern gesehen und alle sind eingeladen.

Für das leibliche Wohl sorgen das Team von Dunger's Gasthaus, Uwe Nitze aus dem Sportlerheim und Frank mit seiner Feldküche. Unsere KITA Frechdachs bietet Kaffee und Kuchen an.

Den Anger schmücken Pfingstmaien, frische Birken und Birkenzweige, mit denen zu Pfingsten dem Brauch nach in Deutschland der Altar, das Haus einer Respektperson oder der Geliebten geschmückt wird. Wir schmücken für uns und unsere Gäste.

Nur 14 Tage später

Großer Event auf Hof 1 Zinndorf – 09. und 10. Juni 2007

Die 13. Brandenburger Landparty und wir sind dabei.

Offene Türen für jeden aus Rehfelde und Umgebung.

„Unser Dorf zum Anfassen“ lädt alle Brandenburger und Berliner ein.

Für Jung und Alt, für alle die unsere etwas rustikale Art sich zu unterhalten mögen, ist etwas dabei. Großer Erfahrungsaustausch mit Vertretern von Gewerbe und Tourismus. Besuch kommt dazu auch aus der Partnergemeinde Zwierzyn. Pferdehalter, Taubenzüchter und Imker, Naturschützer und Umweltfachleute sowie ein sehr differenziertes Programm wird Sie erwarten.

Dorfführungen mit dem Besuch der historischen Sankt Annenkirche. Wanderungen in die Feldmark und zu den Windkraftanlagen. Erfahrungsaustausch zur Förderung über die LAG bei H & M in Rehfelde.

Technik aus alten Zeiten und moderne beim Schaumähen auf den Wiesen.

Wettmelken am Gummieuter, Kinderattraktionen sowie natürlich Tiere zum Anschauen und Anfassen.

Landmarkt mit Händlern, Kaffee- und Kuchentafel, der Hofladen mit Imbiss und Fisch von Strohmännchen sowie der Suppentopf zum Mittag und ein Grillplatz mit Bierwagen sorgen für das leibliche Wohl der Besucher.

Anbei unser Programm und wem das nicht ausreicht der pilgert weiter zum Dorffest in Werder, zum Imker Reimer und in die Waldhütte in Rehfelde oder dem Programm von Proagro folgend durch ganz Brandenburg.

Kommen Sie zu uns, wir laden Sie herzlichst ein

Ihr Reiner Donath
Ortsbürgermeister

Gemeinde Rehfelde und Waldsieversdorf

„Offene Gärten Märkische Schweiz“

23. Juni, 11-18 Uhr in Waldsieversdorf

24. Juni, 11-18 Uhr in Rehfelde

Im vergangenen Jahr beteiligte sich der Waldsieversdorfer Heimatverein e.V. erstmalig an der bundesweiten Aktion „Offene Gärten“. Der Erfolg ermunterte nicht nur die Waldsieversdorfer zu einer Fortsetzung in diesem Jahr. Auf Anhieb erhielt die BürgerGemeinschaft Rehfelde e.V. 14 Rückmeldungen für ihren Aufruf im gartenreichen „Grünen Tor zur Märkischen Schweiz“.

Für den 23. Juni in Waldsieversdorf und für den 24. Juni in Rehfelde stehen somit für die interessierten Bürger und Gäste 19 Gartentüren offen. Dabei kann eine große Vielfalt an Gartenformen und an speziellen Themen erlebt werden: Vom Zwergengarten, Geologiegarten oder Imkergarten in Rehfelde bis hin zum Skulpturen- und Staudengarten in Waldsieversdorf.

Und da bekanntermaßen Gartenfreunde sehr gesellig sind, kann mit der einen oder anderen kulinarischen Überraschung gerechnet werden. Das nachbarschaftliche Kennenlernen, der Erfahrungsaustausch und die ungezwungene Begegnung von Bürgern und Touristen gehören denn auch zu den willkommenen Effekten der Aktion.

Beide Gemeinden sind durch die EuroRoute R1 verbunden. Was liegt da näher, als eine kleine Gartenreise auf dem Drahtesel zu unternehmen. Und wer kulturell und kulinarisch verwöhnt werden will, kommt in beiden Orten auf seine Kosten.

Das Kultur- und Tourismusamt gibt als Veranstalter der Aktion einen Flyer heraus, der in den Infostellen in Buckow, Waldsieversdorf und Rehfelde ausliegt. Darin sind alle offenen Gärten mit Adressen aufgelistet. Die Infos können ebenso im Internet unter www.maerkischeschweiz.eu / Veranstaltungen abgerufen werden.

Waldsieversdorf

Friedhofsgebührenordnung Friedhof Waldsieversdorf

Die in der letzten Ausgabe des Amtsblattes vom 30.04.2007 abgedruckte Friedhofsgebührenordnung enthielt Fehler. Wir korrigieren die angegebenen Daten wie folgt:

„Der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Buckow (Märkische Schweiz) hat in seiner Sitzung am 14. März 2007 die abgedruckte Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Die Gebührenordnung tritt nicht vor dem 01. Mai 2007 in Kraft.“

Für den Gemeindegemeinderat
gez. Pfarrer Dr. J. Hilbert (Vorsitzender)

Friedhof Waldsieversdorf

Aufruf zur Verlängerung des Nutzungsrechtes

Die Angehörigen der unten aufgeführten Grabstellen werden hiermit aufgefordert, die Nutzungsrechte an den Grabstellen verlängern zu lassen.

Die Gebühr für die Verlängerung beträgt nach der gültigen Friedhofsgebührenordnung pro Jahr

13,00 Euro für Einzelwahlgrabstellen und

26,00 Euro für Doppelwahlgrabstellen.

Die Verlängerung des Nutzungsrechtes erfolgt für mindestens 5 Jahre und ist mit Wirkung vom Ablauf des Nutzungsrechtes zu zahlen, also gegebenenfalls auch rückwirkend.

Das Recht auf Verlängerung muss bis zum 31. Juli 2007 im Pfarramt beantragt werden. Sind die aufgeführten Daten unrichtig, bitten wir um Information.

Das Nutzungsrecht ist für folgende Grabstellen abgelaufen:

		Zeitablauf
Doppelstelle	Anders, Josef und Marie	2006
Einzelstelle	Ahnert, Alma	2006
Einzelstelle	Baumgart, Frieda	2008
Doppelstelle	Bornstein, Otto und Erna	1998
Einzelstelle	Bressau, Kurt	2006
Doppelstelle	Borchert, Horst	2007

Doppelstelle	Dirks, Otto und Emma	2004
Doppelstelle	Driesener, Otto und Pauline	2006
Doppelstelle	Ehm, Karl und Erna	2000
Doppelstelle	Ewald, Karl und Hedwig	2000
Doppelstelle	Gola, Paul und Matha	2007
Einzelstelle	Görisch, Willi	1997
Einzelstelle	Graeben, Arnold	2007
Doppelstelle	Kurth, Hermann und Theresia	2004
Doppelstelle	Heinze, Robert und Martha	2002
Einzelstelle	Heise, Herbert	2004
Doppelstelle	Herbrich, Albert und Gertrud	1994
Einzelstelle	Hermann, Emma	1995
Doppelstelle	Höhne, Werner	2003
Doppelstelle	Keller, Otto und Bertha	2005
Einzelstelle	Koch, Edgar	2005
Einzelstelle	Klos, Sylvia	1998
Doppelstelle	Leppin, Emil, Gertrud und Erna	2008
Doppelstelle	Lindenberg, Fritz und Martha	2005
Doppelstelle	Müller, Ludmilla	2008
Einzelstelle	Pfitzner, Elisabeth	1997
Doppelstelle	Rosenthal, Richard und Anna	2004
Doppelstelle	Rösner, Friedrich und Lucie	1984
Einzelstelle	Templin, Edith	2002
Doppelstelle	Dr. Tietjens	2007
Einzelstelle	Tober, Justine	2005
Doppelstelle	Schlak, Georg und Liesbeth	2004
Doppelstelle	Scholz, Heinrich, Martha und Erhard	2005
Einzelstelle	Stanger, Lotte	2007
Einzelstelle	Steger, Ingo	2007
Doppelstelle	Voß, Otto und Charlotte u.a.	2005
Einzelstelle	Wolf, Wilhelm	1997
Doppelstelle	Schülke, Erich und Margarete	2007
Doppelstelle	Wedemann, Heinrich und Bertha	1989

Ist eine Verlängerung des Nutzungsrechtes nicht erwünscht, kann der Grabstein bis zum 31.07.2007 weggenommen werden. Wir bitten, uns auch von der Aufgabe des Nutzungsrechtes zu informieren.

Erfolgt bis zum 31. Juli 2007 keine Rückmeldung, ist die Ev. Kirchengemeinde Buckow / Märkische Schweiz als Träger des Friedhofes berechtigt, die Grabstelle einebnen und den Grabstein entfernen zu lassen.

Buckow, den 14.05.2007

Für den Gemeindegemeinderat
gez. Pfarrer Dr. J. Hilbert

Allgemeine Informationen

5. Kreistierschau Märkisch Oderland in Golzow

Am 23. Juni 2007 findet um 9:30 Uhr zum 5. Mal die Kreistierschau in MOL statt.

Veranstaltungsort:	Golzow/Oderbruch; Platz an der Feuerwehr
Veranstalter:	Rinder- und Besamungsverein MOL mit Unterstützung des Bauernverbandes MOL
Veranstaltungsinhalte:	• Prämierung der Milchrinder • Vorstellung vieler verschiedener Tierrassen • Melkwettbewerb am Gummieuter • Streichelgehege

Außerdem gibt's natürlich Produkte aus der Region und für das leibliche Wohl und kleine Überraschungen ist auch gesorgt.

Programmablauf:	• Eröffnung durch den Landrat • Jungzüchterwettbewerb • Richten der Milchrinder • Siegerehrung mit Schaubild
-----------------	---

Rostov Don Kosaken Chor

In einer rauen Welt, jenseits der Leibeigenschaft und Frondienste des zaristischen Russlands fanden sich 'freie Krieger', um gegen Abhängigkeit und Zwänge zu kämpfen - die Kosaken. Aber nicht nur der Wille zur Freiheit und die Heimatverbundenheit machten sie berühmt, sondern mindestens ebenso ihre tiefe Religiosität und ihre herzergreifenden Lieder. Weltweit bekannt wurde das unschätzbare Liedgut der legendären Kosakenchöre unter den Dirigenten Sergej Jaroff und Andrej Scholuch in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts.

Mit atemberaubender Stimmgewalt wird der Rostov Don Kosaken Chor am Samstag, den 19.05.2007 um 19:30 Uhr in der Stadtkirche Altlandsberg in Altlandsberg unter der Leitung von Ataman Vladimir Gorovoi die alte Tradition wieder aufleben lassen. Durch das Wechselspiel zwischen Chor- und Solosang, zwischen den unvergleichlich dunklen Bässen und klaren Tenören spiegelt sich in jedem einzelnen Lied ihr tiefer Glaube, aber auch ihr Temperament und ihr Wille zur Unabhängigkeit wieder.

Zu den unbeschreiblich schönen sakralen Liturgien der Rostov Don Kosaken gehören: Große Ektenie, Herr erbarme Dich unser, Vater unser, Auf viele Jahre. In dem der kirchlichen Atmosphäre angepassten weltlichen Teil des Programms treffen Schwermütigkeit und Lebenslust aufeinander, dargeboten unter anderem in den Liedern: Die Legende von den zwölf Räubern, Wolgaschlepper, Abendglocken, Stenka Rasin, Marusia, Kalinka.

Weitere Informationen, Kritiken und Tourneedaten finden sie im Internet unter www.rostov-don-kosaken.de. Der Einlass und Restkartenverkauf beginnt um 18:30 Uhr. Karten für dieses Konzert erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen: Ev. Pfarramt, Berliner Straße 16, 15345 Altlandsberg, Tel. 033438-60210; Büro für Standinformation, Strausberger Straße 5, 15345 Altlandsberg, Tel. 033438-64572.

Ferienangebote in den Sommerferien 2007

Lust auf Ferien ohne Eltern?
Dann komm mit uns ins Sommercamp

Die KINDERVEREINIGUNG e.V. Seelow hat noch eine Reihe freier Plätze.

Ferienort Niechorze (Rewalküste) poln. Ostsee Internationale Begegnung
Zeitraum 12.07.-20.07.07
Alter 12-14
Preis 185,00
Slubice Internationale Begegnung

Sportcamp "Sport frei" 13.07.-22.07.07 13-17 80,00

Lebus- Internationale Begegnung

Umweltcamp "Für kleine Biologen"
13.07.-20.07.07 12-16 125,00

Feriencamp Jerischke/Lausitz

„Wald, Wasser, Abenteuer“
16.07.-25.07.07 9-12 195,00
Miedzichod Internationale Begegnung "Ferienspaß in der Partnerstadt"
20.07.-27.07.07 13-16 70,00

Lebus -Internationale Begegnung

Umweltcamp "Für kleine Biologen"
23.07.-30.07.07 12-16 125,00

Sch Feriencamp Bremsdorf/Schlaubetal

Sch "Für Wasserfrösche und Landratten"
30.07.-05.08.07 7-10 175,00

Owczary Internationale Begegnung

Naturerlebniscamp
08.08.-15.08.07 13-16 125,00

Förderung vom Jugendamt bis 70% pro Teilnehmer möglich!
(Bei der Antragstellung helfen wir gern)

Anmeldung und Information:

KINDERVEREINIGUNG e.V. Seelow
Erich - Weinert - Straße 15
15306 Seelow
Tel.:03346/84 33 33 oder 84 30 11
Fax:03346/84 244

e.mail.ferien@frizz-seelow.de
(BITTE BEACHTEN SIE UNSERE NEUE eMail-ADRESSE!)
Web: www.frizz-seelow.de

Des weiteren bieten wir in diesen Ferienspiele in der Kindervereinigung e.V. Seelow an. Das genaue Programm ist in Kürze in der Kindervereinigung e.V. Seelow erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen aus Seelow
- Ferienservice -
Ingrid Weinhold



Geburtstage im Monat Juni

Wir gratulieren herzlich den Geburtstagskindern ab dem 70. Lebensjahr

Buckow

Briese, Ingrid	zum 73.
Dahlke, Liesbeth	zum 70.
Finke, Fritz	zum 81.
Galle, Waltraut	zum 82.
Grundmann, Adele	zum 77.
Mehls, Joachim	zum 81.
Nickol, Horst	zum 81.
Raske, Paul	zum 77.
Reeke, Anneliese	zum 77.
Reeke, Heinz	zum 76.
Rosenberg, Günther	zum 80.
Salomon, Hildegard	zum 85.
Schneegaß, Kurt	zum 84.
Schneider, Lotte	zum 81.
Weber, Fritz	zum 77.
Weißbach, Werner	zum 71.
West, Elsbeth	zum 71.

Garzau-Garzin, OT Garzau

Rosenkranz, Anneliese	zum 83.
Rosenkranz, Rudi	zum 85.
Schwenk, Ingetraud	zum 78.

Garzau-Garzin, OT Garzin

Giese, Rita	zum 76.
Schmidtke, Charlotte	zum 70.

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Fender, Erika	zum 72.
Kübek, Edmund	zum 73.
Schrell, Hulda	zum 90.
Zimmermann, Werner	zum 72.

Oberbarnim, OT Klosterdorf

Abraham, Eva	zum 73.
Conrad, Ruth	zum 80.
Dierker, Karl	zum 72.
Drews, Herbert	zum 78.
Ebel, Paul	zum 74.
Lämke, Gerdi	zum 70.
Runge, Brigitte	zum 76.

Oberbarnim, OT Grunow/Ernstthof

Dükert, Helga	zum 80.
Gersdorf, Antonie	zum 85.
Strehmann, Helga	zum 74.
Succow, Eberhard	zum 73.

Rehfelde

Bellach, Reinhard	zum 74.
Borngräber, Paula	zum 93.
Dippolter, Kurt	zum 74.
Fähnrich, Edith	zum 74.
Dr. Hörkner, Liesa	zum 76.
Karohs, Brigitte	zum 73.
Kempa, Irmgard	zum 84.
Klaue, Ingeborg	zum 85.
Klemm, Jutta	zum 70.
Köller, Herta	zum 70.
Kunze, Marie-Luise	zum 72.
Lehmann, Berta	zum 82.
Leutloff, Hans	zum 80.
Mahler, Gerda	zum 83.
Matthes, Heinz	zum 81.
Meyer, Ernst	zum 70.
Neumann, Christa	zum 72.
Riedler, Anneliese	zum 72.
Rückert, Hans	zum 91.
Rust, Renate	zum 74.
Schallhorn Frieda	zum 101.
Schiller, Ella	zum 88.
Schlosser, Eva-Maria	zum 73.
Schwantes, Rudi	zum 71.
Theel, Erich	zum 85.
Ulbrich, Vera	zum 70.
Wohnick, Dorothea	zum 74.

Rehfelde, OT Zinndorf

Bellach, Luise	zum 73.
Köppe, Elvira	zum 81.

Waldsiefersdorf

Dietrich, Elisabeth	zum 85.
Hallert, Hans-Joachim	zum 73.
Kubenka, Erna	zum 84.
Marggraf, Alide	zum 70.
Pracht, Eva	zum 71.
Raabe, Marianne	zum 73.
Dr. Rönsch, Hasso	zum 73.
Schmidt, Helga	zum 72.
Sommerfeld, Ruth	zum 71.
Trampnau, Johanna	zum 83.

Oberbarnim, OT Ihlow

Leidel, Bruno	zum 72.
---------------	---------

Veranstaltungskalender Märkische Schweiz

Juni 2007

01. Jun

Freitag

bis 10.07.07

Horizonte - Ausstellung

Bilderausstellung fingergemalt und gewischt von Carsten Paschwitz

Rehfelde

Elsholzstraße 4

Entreégalerie Rehfelde /Amtsgebäude

Tel. : 03 34 35 - 7 66 07

Gemälde, Skulpturen und Fotografien von Heidi Wolf - Ausstellung

geöffnet am Wochenende von 11 - 18 Uhr

bis 08.06.07

Buckow

Königstr. 12

KÖ Zwölf

Tel. : 03 34 33 - 15 200

www.koezwoelf.de**John Heartfield - Ausstellung**

Dauerausstellung zum Begründer der modernen Fotomontage

bis 30.06.07

Waldsiedersdorf

Dahmsdorfer Straße

Ausstellungszentrum Waldsiedersdorf

Tel. : 03 34 33 - 720

750 Jahre Buckow - Gang durch die JahrhunderteDauerausstellung zur Geschichte der Kurstadt Buckow, tägl.
geöffnet von 8 - 20 Uhr

bis 30.06.07

Buckow

Lindenstr. 68 - 70

Reha-Klinik

Tel. : 03 34 33 - 550

Quappen Kunst - Ausstellung

Bilder, Informationen, Objekte von Ingrid Harks - Hanke

bis 10.07.07

Buckow

Wriezener Str. 1a

Galerie "Zum Alten Warmbad"

Tel. : 03 34 33 - 57 500

Kindertagsfeier im Hort "Raxli - Faxli"

Rehfelde

Ernst - Thälmann - Str. 42

Hort "Raxli - Faxli"

Tel. : 03 34 35 - 77 653

"Kunst ist etwas anderes" - Ausstellung

Die Ausstellung zeigt innen und außen lebensgroße exotische Tiere

bis 24.06.07

Neuhardenberg

Schloss Neuhardenberg

Tel. : 03 34 76 - 600 750

14:00 Uhr

30. Jahre - Brecht Weigel HausVolker Johst kocht und bäckt nach Rezepten aus dem Haushalt von
Bertolt Brecht und Helene Weigel

Buckow

Bertolt- Brecht- Str. 30

Brecht-Weigel-Haus

Tel. : 03 34 33 - 4 67

14:30 Uhr

Kindertagsfeier auf dem Festplatz am Däbersee

bis 17 Uhr

Waldsiedersdorf

Dahmsdorfer Straße

Festplatz

Tel. : 03 34 33 - 736

15:00 Uhr

Dokumentarfilm - "In der Frühe sind die Tannen kupfern"Dieser Film präsentiert Höhepunkte aus den letzten Jahren im
Brecht Weigel Haus

Buckow

Bertolt - Brecht - Straße 30

Brecht-Weigel-Haus

Tel. : 03 34 33 - 4 67

16:00 Uhr

Kindertagsfest von der Kita Fuchsbau

Rehfelde

Fuchsbergstr. 17

KITA Fuchsbau

Tel. : 03 34 35 - 397

16:30 Uhr

Gastspiel des Theaters "untendrunter" im Brecht - Weigel - Haus

Unter Leitung von Ila Schöppe

Buckow

Bertolt-Brecht-Str. 30

Brecht-Weigel-Haus

Tel. : 03 34 33 - 4 67

01. Jun Freitag	17:30 Uhr	Kö zwölf bei Brecht Eröffnung des pleinair im Garten des Brecht Weigel Hauses	Buckow Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
	18:00 Uhr	Programm der Kinder der Grundschule Bertolt Brecht und der Kneipp Kita Helene Weigel	Buckow Bertolt-Brecht- Str. 30 Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
	18:30 Uhr	Preisskat im Ferienpark am Däbersee	Waldsieversdorf Dahmsdorfer Str. 59 Ferienpark am Däbersee Tel. : 03 34 33 - 732 oder 448
	19:00 Uhr	Country Kurs immer wöchentlich freitags.	Klosterdorf Gemeindezentrum Tel. : 03 341 - 23 519
	20:00 Uhr	Offener Meditationsabend Für Menschen die gern gemeinsam meditieren möchten. Es gibt keine Leitung, jeder kann Ideen, Meditationsformen einbringen. bis 21:30 Uhr	Klosterdorf Hohensteiner Weg 3 ÖkoLeA Tel. : (0 33 41) 3 59 39 30
02. Jun Samstag	21:00 Uhr	Samuel Beckett: Das letzte Band - Premiere Mit Josef Bierbichler; Regie und Raum B.K. Tragelehn 18 € p.P. ermäßigt: 12 €	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : (03 34 76) 600 750
	10:00 Uhr	Kindertag in Garzau Mit Musik, Spiel und Sport - es soll gebastelt, frisiert und gespielt werden.	Garzau Sportplatz Tel. : 03 34 33 - 15 759
	13:00 Uhr	Kräutergeflüster am Wegesrand - Wanderung mit Ines Langbecker Kräuterhexen und Gesundheitsgnomen auf der Spur, Kräuterspaziergang mit zauberhaften Geschichten, wertvollen Tipps 3 € p.P. Kinder: 2,50€	Buckow Wriezener Str. 1a Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : 03 34 37 - 15 239 Kurkarteninhaber frei
	14:00 Uhr	"Eltern filzen mit ihren Kindern" Beim gemeinsamen Schaffen können Kinder und Eltern ihre Fantasie bei der Entstehung erster Filzstücke entfalten. bis 18 Uhr	Batzlow Lindenallee 17 Urticahof Batzlow (Fam. Buxler) Tel. : 03 34 37 - 89 695 Anmeldung erwünscht
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Ansichten von Buckow um 1900 uvm. bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33- 260
	20:00 Uhr	Line Dance Party 2 € p.P.	Buckow Hauptstraße 73 Gaststätte "Märkische Schweiz" Tel. : 03 34 33 - 464
	20:00 Uhr	Geistliche Abendmusik Mit Sonnhild Lukas, Flöte; Dr. Thomas Müller, Violine; Dr. Thomas Krüger, Orgel	Buckow Am Markt Evangelische Kirche Buckow Tel. : 03 34 33 - 4 27
	21:00 Uhr	Samuel Beckett: Das letzte Band Mit Josef Bierbichler; Regie und Raum B. K. Tragelehn 18 € p.P. ermäßigt 12 €	Neuhardenberg Schinkel - Kirche Tel. : (03 34 76) 600 750

02.Jun Samstag	21:00 Uhr	9. Oldienacht in Waldsiefersdorf Mit Diskothek Royal auf dem Festplatz	Waldsiefersdorf Dahmsdorfer Straße Festplatz gegenüber Volksbad Tel. : 0171 - 78 74 79 3
03.Jun Sonntag bis 10.06.07		Kö zwölf bei Brecht - pleinair Künstler arbeiten im Garten des Brecht-Weigel-Hauses vor Publikum	Buckow Bertolt Brecht Straße 30 Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
	09:45 Uhr	Mit der Kutsche von Ihlow nach Buckow Fahrtstrecke: Wurzelfichte, Sophienfließ und Wachtelberge immer sonntags (Rückfahrt nach Ihlow 11:00 Uhr)	Ihlow Ihlower Ring 14 Biohof - Ihlow Tel. : 03 34 37 - 89 789
	10.00 Uhr	Heimattiergartenfest Zum 10jährigen Bestehen des Heimattiergartens in Müncheberg bis 16 Uhr	Müncheberg R.- Breitscheid - Str. 31 Heimattiergarten Tel. : (03 34 32) 89 062
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow 1,50 € p.P.	Buckow Wriezener Str. 1a Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : (03 34 33) 5 75 00 / 6 59 82 Kurkarteninhaber frei
	10:00 Uhr	Heimatgeschichtlicher Spaziergang mit Martin Tesky in das Rehfelder Wohngebiet Herrensee	Rehfelde Bahnhof Herrensee Tel. : 03 34 35 - 7 66 07
	10:15 Uhr	Rad- Erlebnistour um Rehfelde Zisterzienser - Feldsteinkirchen, idyllische Dörfer und eine märkische Pyramide - Radwanderung ca. 5 Std. mit Ute Baumgärtel 10 € p.P.	Rehfelde Bahnhof Herrensee Tel. : 03 34 32 - 74 72 56 Anmeldung erwünscht
	11:00 Uhr	Infotag über die ÖkoLeA Klosterdorf Kennenlernen der ÖkoLeA und ihrer Projekte mit Führungen durch die Gemeinschaftsräume, Garten und Holzofenbäckerei.	Klosterdorf Hohensteiner Weg 3 ÖkoLeA Tel. : (0 33 41) 3 59 39 30
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Buckower Ansichten um 1900 uvm. bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	14:45 Uhr	Aufmarsch der Buckower Kanoniere mit anschließendem Böllern Mit einem original Flemmingschen Geschütz aus dem 17. Jahrhundert.	Buckow Wriezener Straße Strandpromenade am Schermützelsee Tel. : (03 34 33) 5 75 00 / 6 59 82
	17.00 Uhr	6. Brunnenkonzert am Alten Wasserwerk mit der Buckower/ Waldsiefersdorfer Blaskapelle	Waldsiefersdorf Wilhelm - Pieck - Straße Am alten Wasserwerk Tel. : 03 34 33 - 7 20
	19.00 Uhr	"Dr. Erich Kästners lyrische Hausapotheke" Gereimtes u. ungereimtes zum kranklachen und gesundschmunzeln, mit Lothar Wolf	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : (03 34 33) 55 - 0
04.Jun Montag	14.30 Uhr	Treff um halb Drei Senioren im Gespräch	Zinndorf Feuerwehrgebäude Tel. : 03 34 35 / 75 649

04.Jun Montag	19:30 Uhr	Aikido - friedfertige Kampfkunst Interessierte sind immer zum Probetraining willkommen. Kurs immer montags und mittwochs. bis 21:30 Uhr	Klosterdorf ÖkoLeA Tel. : (0 33 41) 3 59 39 30	Hohensteiner Weg 3
05.Jun Dienstag	14:00 Uhr	Kaffeeklatsch und Spielnachmittag für Senioren	Rehfelde Sportlerheim Tel. : 03 34 35 - 496	Elsholzstraße
	19:00 Uhr	Die Lausitz - altes Kulturland im Wandel der Zeit Ein Vortrag der URANIA MOL, mit P.Kannler	Buckow Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 - 0	Lindenstraße 68 - 70
	19:00 Uhr	Hatha - Yoga Erlernen und praktizieren Sie Yogastellungen, Atemübungen und Tiefenentspannung. Kurs immer dienstags! bis 20:30 Uhr	Klosterdorf ÖkoLeA Tel. : 03 341 / 35 939 30	Hohensteiner Weg 3
	20:00 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder: 2 €	Buckow Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht	Werderstr.36
06.Jun Mittwoch	19:00 Uhr	Pro und Contra Flugplatzzerweiterung Strausberg Information und kontroverse Diskussion	Klosterdorf ÖkoLeA Tel. : (0 33 41) 3 59 39 30	Hohensteiner Weg 3
07.Jun Donnerstag	15:00 Uhr	Bunter Mädchenreigen - Basterei mit Schafwolle Kurs mit Constanze Büxler 4 € p.P. Material: max 3 €	Buckow Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht	Werderstr. 36
	17:00 Uhr	Restaurieren alter Bücher Bringen Sie eins, zwei alte Bücher mit, erlernen Sie das alte Handwerk. Kurs immer 14tägig mit Freimut Schade. bis 20 Uhr 9 € p.P.	Klosterdorf ÖkoLeA Tel. : (0 33 41) 3 59 39 36	Hohensteiner Weg 3
	17:00 Uhr	Nordic - Walking Die Rehfelder Nordic - Walking Gruppe unter der Leitung von Gisela Nowotka trifft sich jeden Donnerstag.	Rehfelde Tankstelle Tel. : 03 34 35 - 76 815 auch für Anfänger	Ernst - Thälmann - Straße
08.Jun Freitag bis 10.06.07		Song of Mosquito In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie mit dem Mosquito ohne Schutzbekleidung und ohne Chemikalien auskommen.	Buckow Drei Eichen Tel. : 03 34 33 - 2 01 www.dreichen.de	Königstraße 62
	20:15 Uhr	Buckow im Spiegel der Literatur Vortrag mit Dr. med. Volker Melchert	Buckow Tel. : 03 34 33 - 65 - 0 o. 57 500 Anmeldung erwünscht	
	21:00 Uhr	Samuel Beckett: Das letzte Band Mit Josef Bierbichler; Regie und Raum B.K. Tragelehn 18 € p.P. ermäßigt: 12 €	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : (03 34 76) 600 750	
09.Jun Samstag bis 10.06.07		LandArt - Kunst in und mit der Natur Wochenendseminar - mit natürlichen Materialien, die vor Ort zu finden sind, werden kleine Kunstwerke geschaffen. 50 € p.P.	Klosterdorf ÖkoLeA Tel. : 03 34 1 / 35 939 43 Anmeldung erwünscht	Hohensteiner Weg 3

09.Jun
Samstag

Brandenburger Landpartie in Rehfelde

Restaurant Waldhütte und Imkerei Reimer

Rehfelde Stephanstr. 8a
Waldhütte
Tel. : 03 34 35 - 76 829

bis 10.06.07

Brandenburger Landpartie bei der Fischerei Timm

Altfriedland
Langes Haus & Fischerei Timm
Tel. : (03 34 76) 5 09 57

"Natur & Heilen Tag"

habondias Tore sind im Rahmen der Brandenburger Landpartie geöffnet, mit einem Heil-, Kunst- und Handwerksmarkt uvm.

Dahmsdorf Münchehofer Straße 9
habondia - Birte Böhnisch
Tel. : (03 34 32) 73 62 99

10.00 Uhr Wanderreiten für Jung und Alt

Mit Wanderreitführer Achim Scout

Hohenstein Dorfstraße 2 d
Achim Scout
Tel. : 03 34 1 / 31 48 53

10:00 Uhr Schaubacken und Bumerangwerfen auf dem Biohof Ihlow

Im Rahmen der Brandenburger Landpartie

Ihlow Ihlower Ring 14
Biohof Ihlow
Tel. : 03 34 37 - 15 239

10:00 Uhr Flughafenführung - Flugplatz Neuhardenberg

Erleben Sie die Geschichte des Flugplatzes Neuhardenberg von 1934 bis heute.
bis 12 Uhr 10 € p.P.

Neuhardenberg
Flugplatz
Tel. : 030 - 421 058 06

Anmeldung erwünscht

10:00 Uhr Restaurieren alter Bücher

Lernen Sie die Kunst eines alten Handwerks kennen für eine bleibende Erinnerung im heimischen Bücherschrank.
bis 18 Uhr 35 € p.P. ermäßigt 19 €

Klosterdorf Hohensteiner Weg 3
ÖkoLeA
Tel. : (0 33 41) 3 59 39 30

10:00 Uhr Offene Ateliers auf dem Zachariashof und bei Udo Hagedorn in Ihlow

Im Rahmen der 9. Brandenburger Landpartie mit Livemusik "The Brukschfamily" bei Udo Hagedorn
bis 18 Uhr

Ihlow
Ihlower Ring 1
Tel. : 03 34 37 - 27 900

bis 10.06.07

10:00 Uhr Bürgerlichkeit ohne Bürgertum?

Eine öffentliche Konferenz u.a. mit Heinz Bude, Wolfgang Kaschuba, Jürgen Kocka, Tilann Krause, Matthias Matussek
bis 20 Uhr 13 € p.P. ermäßigt: 9 €

Neuhardenberg Großer Saal
Schloss Neuhardenberg
Tel. : (03 34 76) 600 750

11.00 Uhr 13. Brandenburger Landpartie - Hof 1

"Unser Dorf zum Anfassen" - mit Eröffnungsfeier, Showvorführungen, Markt, Rummel, Frühschoppen mit Musik,

Zinndorf Zinndorferstr. 1
Hof 1
Tel. : 03 34 35 - 75 635

bis 10.06.07

13.00 Uhr Werderaner Dorffest

im Rahmen der Brandenburger Landpartie

Werder
Dorfanger
Tel. : 03 34 35 - 258

13:30 Uhr Radtour durch den Gölsdorfer Wald

Mit Besichtigung der Kirche in Tempelberg

Müncheberg Fürstenwalder Str. 1a
Jugend - Umwelt - Haus
Tel. : 03 34 32 - 89 448
Anmeldung erwünscht

14.00 Uhr Von der Sommerfrische zum Musenhof - Führung

Zeitreise in die Geschichte Kunersdorf - 18. / 19. Jh. zu den Frauen von Friedland und ihren Familien, mit Kathrin Koch
bis 15.30 Uhr 4 - 5 € p.P.

Kunersdorf
Kirche
Tel. : 03 34 32 / 73 61 64
Anmeldung erwünscht

09. Jun Samstag	14:00 Uhr	Kräutergeflüster auf dem Biohof Kleiner Kräuterspaziergang im Rahmen der Brandenburger Landpartie 3 € p.P. ermäßigt: 2,50 €	Ihlow Biohof Ihlow Tel. : 03 34 37 / 15 239
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Buckower Ansichten um 1900 uvm. bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	16:00 Uhr	Sommerfest der Angler	Waldsieversdorf Seestraße Anglerheim Tel. : 03 34 33 - 56 286
10. Jun Sonntag	21:00 Uhr	Samuel Beckett: Das letzte Band Mit Josef Bierbichler; Regie und Raum B.K. Tragelehn 18 € p.P. ermäßigt: 12 €	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : (03 34 76) 600 750
	09:00 Uhr	"Wo Braunkehlchen, Grauammer und Neuntöter brüten" Vogelkundliche Wanderung durch Feld und Flur, ca. 6 km 1,50 € p.P. Fernglas bitte mitbringen	Altfriedland Fischerstr. 21 Langes Haus Tel. : 03 34 76 - 5 09 57 Anmeldung erwünscht
	10:00 Uhr	Wanderreiten für Jung und Alt Mit Wanderreitführer Achim Scout	Hohenstein Dorfstraße 2d Achim Scout Tel. : 03 34 1 / 31 48 53
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow	Buckow Wriezener Str. 1a Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : (03 34 33) 5 75 00 / 6 59 82
	10:00 Uhr	Restaurieren alter Bücher Lernen Sie die Kunst eines alten Handwerks kennen und haben eine bleibende Erinnerung im heimischen Bücherschrank. bis 15 Uhr 35 € p.P. ermäßigt 19 €	Klosterdorf Hohensteiner Weg 3 ÖkoLeA Tel. : (0 33 41) 3 59 39 30
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Buckower Ansichten um 1900 uvm. bis 17 Uhr	Buckow Hauptstr. 22 Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	15:30 Uhr	Präsentation der Kunstwerke des pleinsairs von Kö zwölf Moderation Reinhard Decker	Buckow Bertolt - Brecht - Str. 30 Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
	16:00 Uhr	Klassik im Grünen - Trio Quodlibet mit Oboe Werke von W.A. Mozart, M. Reger, B. Britten	Buckow Schlosspark Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
	16:30 Uhr	Lieder aus Buckow Der Berliner Komponist Peter Gotthardt komponierte 2006 Melodien zu den Buckower Elegien und anderen Gedichten von Brecht	Buckow Bertolt-Brecht-Straße 30 Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67
	19:00 Uhr	Fantasia Guitars konzertante Gitarrenmusik, Flamenco, Jazz, Swing mit Mario Marlack und Christof Schill	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : (03 34 33) 55 - 0

11.Jun Montag	20:15 Uhr	Naturheilverfahren Vortrag mit Dr. med. Volker Melchert	Buckow Werderstr. 36 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
12.Jun Dienstag	14:00 Uhr	Rehfelder Heimatstube Mit einer Dauerausstellung zur Rehfelder Heimatgeschichte bis 16 Uhr	Rehfelde Elsholzstraße 8 Heimatstube Tel. : 03 34 35 - 7 66 07
	15:00 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder: 2 €	Buckow Werderstr. 36 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Südtirol und die Dolomiten - Land der Kontraste Ein Vortrag der URANIA MOL, mit A. Michl	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 - 0
13.Jun Mittwoch	14:30 Uhr	Treff ab 60 Senioren im Gespräch und Unterhaltung	Werder Alt Werder 20 Tel. : 03 34 35 - 248
14.Jun Donnerstag	15:00 Uhr	Filzen für Einsteiger und Kinder Kurs mit Constanze Buxler 3 € p.P. Material 4 €	Buckow Werderstr. 36 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	18:00 Uhr	Textilgestaltung Filzen, Schmuckgestaltung, Papierschöpfen uvm. bis 20 Uhr 10 € p.P. + Material	Rehfelde Schillerstr. 23 Kreativstudio Sigrid Münter Tel. : 03 34 35 / 75 608 Anmeldung erwünscht
	18:00 Uhr	Holunderblütenbrote im Holzbackofen backen Draußen wird gebacken und zwischendurch gibt es am Lagerfeuer einiges über Bräuche und Rituale zur Sommersonnenwende bis 21:45 Uhr	Dahmsdorf Münchehofer Str. 9 habondia - Birte Böhnisch Tel. : (03 34 32) 73 62 99
15.Jun Freitag		42. Buckower Rosentage Traditionsfest des Kneipp- Kurortes Buckow	Buckow Schlosspark und Marktplatz Tel. : 03 34 33 / 63 90 o. 03 341 / 21 54 21 www.buckower-rosentage.de
bis 17.06.07		Pflanzenwesen In diesem Seminar lernen Sie, Pflanzen gegenüber achtsam und respektvoll zu sein...	Buckow Königstraße 62 Drei Eichen Tel. : 03 34 33 - 2 01 www.dreichen.de
	18:30 Uhr	Preisskat im Ferienpark am Däbersee	Waldsiefersdorf Dahmsdorfer Str. 59 Ferienpark am Däbersee Tel. : 03 34 33 - 732 oder 448
	20:00 Uhr	Körbe flechten Kurs mit Roland Oppelt 6 € p.P. Material: 3 €	Buckow Werderstr. 36 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
16.Jun Samstag	09:30 Uhr	Leben mit Kneipp Vortrag mit Uwe Karsten	Buckow Werderstr. 36 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht

16. Jun Samstag	10:00 Uhr	Zauberhafte Lampenschirme Lampenschirme zum selber basteln. bis 18 Uhr	Klosterdorf ÖkoLeA Tel. : (0 33 41) 3 59 39 30
	11:00 Uhr	3. Turnier der "Wahren Helden der Märkischen Schweiz" Im Rahmen der Buckower Rosentage	Buckow Tel. : 03 34 33 - 63 90
	14:00 Uhr	Brotbacken wie in Alten Zeiten Stellen Sie selber Teig her, verfeinern Sie diesen mit Kräutern, erfahren Sie Interessantes über Brotteig, Lehmbackofen uvm. bis 18 Uhr 12,50 € p.P.	Ihlow Siedlung 3 Brotmanufaktur Ihlow Tel. : 03 34 37 / 15 239 Anmeldung erwünscht
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Buckower Ansichten um 1900 uvm. bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehem. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	17:00 Uhr	Passion Europa II: "Nation" - Deutsch - Polnische Dialoge Bronislaw Geremek, Adam Michnik und Rita Süßmuth u.a. im Gespräch 9 € p.P. ermäßigt: 7 €	Neuhardenberg Großer Saal Schloss Neuhardenberg Tel. : (03 34 76) 600 750
	19.00 Uhr	Berliner Weisen und Weisheiten - "n`bisschen Liebe tut so jut!" Abendprogramm mit Olaf Tabbert und Partnerin	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : (03 34 33) 55 - 0
17. Jun Sonntag	20:00 Uhr	Geistliche Abendmusik Genaueres bitte erfragen!	Buckow Am Markt Evangelische Kirche Buckow Tel. : 03 34 33 - 4 27
	20:00 Uhr	Wim Mertens Un respiro 18 € p.P. ermäßigt: 12 €	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : (03 34 76) 600 750
	09.00 Uhr	Sang da nicht die Nachtigall? - Vogelstimmenwanderung Lernen Sie viele heimische Singvogelarten näher kennen. Bitte Fernglas mitbringen. ca. 2 h 3,50 € p.P. ermäßigt 2,50 €	Strausberg Fähre Strausberg Tel. : 03 341 / 35 939 30
	10:00 Uhr	Radwanderung zur Löcknitzquelle über Kienbaum und Kugel Mit Wandeleiter Martin Tesky	Rehfelde Bahnhof Rehfelde Tel. : 03 34 35 - 7 66 07
	10:00 Uhr	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow 1,50 € p.P.	Buckow Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz Tel. : (03 34 33) 5 75 00 / 6 59 82 Kurkarteninhaber frei
	10:00 Uhr	Faszination "Rotes Luch" - Wo der Schlammpeizger überlebt und der Rote Milan noch ruft - Wanderung mit Silvia Plötz ca. 2,5 Std. 5 € p.P. ermäßigt: 1 €	Waldsiedersdorf Straße zum Roten Luch Lindenplatz Tel. : 03 34 32 - 70 979 Anmeldung erwünscht
11:00 Uhr		8. Buckower Kunstmarkt Künstler aus Ostbrandenburg und Berlin präsentieren und verkaufen Kunst mit musikalischem Programm bis 18 Uhr	Buckow Bertolt-Brecht-Straße 30 Brecht-Weigel-Haus Tel. : 03 34 33 - 4 67

17.Jun Sonntag	14:00 Uhr	Rahmenprogramm zu "Musik in Dorfkirchen" Historischer Dorfrundgang in Grunow mit Pfarrer Manfred Caesar anschließendem Kaffeetrinken	Grunow Alte Schule Tel. : (03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Buckower Ansichten um 1900 uvm. bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehem. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	17:00 Uhr	Musik in Dorfkirchen - "twelve strings" Gitarrenmusik mit Matthias Wiesenhütter und Thomas Glatzer - puristische Klänge zwischen Andalusia, Tango und Bolero...	Grunow Dorfkirche Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82
18.Jun Montag	14:30 Uhr	Treff um halb Drei Senioren im Gespräch	Zinndorf Feuerwehrgebäude Tel. : 03 34 35 - 75 649
19.Jun Dienstag	10:45 Uhr	Hollerzauber - Holunder tut Wunder Hollerblüten werden gesammelt, alte Bräuche vermittelt, Holunderprodukte hergestellt und verkostet bis 15 Uhr	Dahmsdorf Münchehofer Str. 9 habondia - Birte Böhnisch Tel. : (03 34 32) 73 62 99 Veranstaltung nur für Frauen u. Kinder
	18:30 Uhr	Weben für Kinder und Erwachsene Kurs mit Constanze Buxler 4 € pro Familie Material max. 3 €	Buckow Werderstr. 36 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Korsika - Insel der Gegensätze Ein Vortrag der URANIA MOL, mit F. Geißler	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : 03 34 33 - 55 - 0
20.Jun Mittwoch	19:00 Uhr	Alt - Berliner - Tingel - Tangel Eine musikalische Abendveranstaltung mit Horst Glampke	Buckow Lindenstraße 68 - 70 Reha-Klinik - Festsaal Tel. : (03 34 33) 55 - 0
21.Jun Donnerstag	18:30 Uhr	Modellieren mit Ton für Erwachsene und Kinder Kurs mit Christine Pfundt 4 € p.P. Kinder: 2 €	Buckow Werderstr. 36 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
	21:00 Uhr	Konzert mit Pat Metheny und Brad Mehldau Open Air Konzert im Schlosspark 30 € p.P. ermäßigt: 24 € p.P.	Neuhardenberg Schloss Neuhardenberg Tel. : (03 34 76) 600 750
22.Jun Freitag bis 24.06.07	16:30 Uhr	10. Bernd - Schrell - Gedenkturnier Handballturnier - Frauen, Männer, Jugend u. Kinder mit anschließendem Tanz	Buckow Weinbergsweg Grundschule Buckow/ Turnhalle Tel. : 03 34 33 / 56 579
	17:00 Uhr	Wanderung und Sonnenwendfeier auf dem Festplatz am Däbersee	Waldsiefersdorf Dahmsdorfer Straße Festplatz Tel. : 03 34 33 - 720
	21:00 Uhr	Konzert mit Abdullah Ibrahim Open Air Konzert im Schlosspark 30 € p.P. ermäßigt: 24 €	Neuhardenberg Schloss Neuhardenberg Tel. : (03 34 76) 600 750

23.Jun

Samstag

bis 24.06.07

Jahreskreisfeste in Drei Eichen

Zu Frühlings- und Herbst-Tag- und Nachtgleiche, Sommer- und Wintersonnwend finden Jahreskreisfeste statt.

Buckow

Königstraße 62

Drei Eichen

Tel. : (03 34 33) 2 01

www.dreichen.de

775 Jahre Stadt Müncheberg

Stadtfest zum 775igsten Bestehen der Stadt Müncheberg, 30.06. Festumzug

Müncheberg

Tel. : 03 34 32 - 7 28 06

www.stadt-muencheberg.de

Mittsommerfest in Ihlow

Zachariashof: Tag des Offenen Gartens mit Keltischer Flötenmusik und einer Ausstellung "Gartenbilder" von Hanne Pluns

Ihlow

Atelier Zachariashof

Tel. : 03 34 37 - 27 900

110 Jahre Buckower Kleinbahn

Feier Sie mit das Bahnhofsfest der Jubiläen in Buckow! 5 Jahre Museumsbahn - Betrieb; 15 Jahre Eisenbahnverein Märk. Schweiz

Buckow

Bahnhofstraße

Bahnhof

Tel. : (03 34 33) 15 251

epost@buckower-kleinbahn.de

Internationales Jugendnachtturnier

Seniorenturnier "Fenglercup"

Rehfelde

Bahnhofsstraße

Sportplatz

Tel. : 03 34 35 - 75 906

10.00 Uhr

Wanderreiten für Jung und Alt

Mit Wanderreitführer Achim Scout

Hohenstein

Dorfstraße 2d

Achim Scout

Tel. : 03 341 / 31 48 53

11:00 Uhr

Tag der "Offenen Gärten" in Waldsiedersdorf

Eine Aktion des Waldsiedersdorfer Heimatverein e.V.

bis 18 Uhr

Waldsiedersdorf

Tel. : 03 34 33 - 737 o. 718

www.maerkischeschweiz.eu

13:00 Uhr

Müncheberg und seine Gutshöfe - geführte Radwanderung

Rundkurs und Geschichte zu den Höfen Augustenaue, Landhof, Philipinenhof und dem Rittergut Schlagenthin. Mit Silvia Plötz ca. 4 h 8 € p.P.

Müncheberg

Fürstenwalder Str. 1a

Jugend - Umwelt - Haus

Tel. : 03 34 32 - 70 979

14:00 Uhr

Buckower Heimatstube

Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Buckower Ansichten um 1900 bis 17 Uhr

Buckow

Hauptstr. 22

Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz)

Tel. : 03 34 33 - 260

15:00 Uhr

"Neugierig im Leben" - Vernissage

Fotografien, Malerei und Texte von Peter Ernst und Kerstin Yvonne Lange

Strausberg

Große Straße 48

Atelier "Hari Om"

Tel. : 03 34 33 - 57 952

17:00 Uhr

Lesung für Kinder mit Günther de Bruyn

Ihlow

Ihlower Ring 19

Antiquariat in der Scheune

Tel. : 03 34 37 - 27 939

18:00 Uhr

Babylon ist überall - Haben wir eine Renaissance der Religionen zu erhoffen oder zu befürchten?

Wolfgang Huber und Robert Spaemann im Gespräch

9 € p.P.

ermäßigt: 7 €

Neuhardenberg

Schinkel Kirche

Tel. : (03 34 76) 600 750

20:00 Uhr

Lesung mit Günther de Bruyn

Windlichterabend und anschließendes Mittsommernachtsfeuer

Ihlow

Ihlower Ring 19

Antiquariat in der Scheune

Tel. : 03 34 37 - 27 939

24. Jun
Sonntag**Tag des Offenen Gartens auf dem Zachariashof in Ihlow**

Mit Keltischer Flötenmusik und Gartenbildern von Hanne Pluns

Ihlow Reichenberger Str. 9
Zachariashof Uwe Steinkamp
Tel. : 03 34 37 - 27 90009:00 Uhr **"Wenn das Johanniskraut blüht"**

Kräuterwanderung von ca. 4 - 6 km

1,50 €

Altfriedland Fischerstr. 21

Langes Haus

Tel. : 03 34 76 - 5 09 57

Anmeldung erwünscht

10:00 Uhr **Wanderreiten für Jung und Alt**

Mit Wanderreitführer mit Achim Scout

Hohenstein Dorfstr. 2d

Achim Scout

Tel. : 03 34 1 / 31 48 53

10:00 Uhr **Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow**

1,50 € p.P.

Buckow Wriezener Str. 1a
Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
Tel. : (03 34 33) 5 75 00 / 6 59 82
Kurkarteninhaber frei11:00 Uhr **Tag der "Offene Gärten" in Rehfelde**Eine Aktion der Bürgergemeinschaft Rehfelde e.V. - 14 offene Gärten laden ein.
bis 18 Uhr

Rehfelde

Tel. : 03 34 33 - 57 500

www.maerkischeschweiz.eu14:00 Uhr **Mit dem Fahrrad zu den schönsten Wiesen im Naturpark**

Fahrradtour mit Informationen zu Biotoppflege und unseren einheimischen Orchideen.

Buckow Lindenstr. 33

Naturpark - Besucherzentrum Schweizer Haus

Tel. : 03 34 33 - 1 58 41

Fahrräder bitte mitbringen

14:00 Uhr **Buckower Heimatstube**Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Buckower Ansichten um 1900 uvm.
bis 17 Uhr

Buckow Hauptstraße 22

Heimatstube (ehm. Fleischerei Elsholz)

Tel. : 03 34 33 - 260

15:00 Uhr **Heimatstube Rehfelde**Mit einer Ausstellung zur Rehfelder Heimatstube und Vorstellung Neuer Exponate
bis 17 Uhr

Rehfelde Elsholzstraße

Heimatstube

Tel. : 03 34 35 - 7 66 07

16:00 Uhr **Klassik im Grünen - Berliner Saxophonquartett**

J.S. Bach: Die Kunst der Fuge

Buckow

Schlosspark

Tel. : 03 34 33 - 5 75 00 o. 6 59 82

21:00 Uhr **Rebekka Bakken - I keep my cool**

Open - Air Konzert

30 € p.P.

ermäßigt 24 €

Neuhardenberg

Schlosspark

Tel. : (03 34 76) 600 750

25. Jun
Montag10:30 Uhr **Mit dem Rad auf Entdeckungsreise durch Müncheberg**

Im Rahmen der Müncheberger Festwoche zur 775 Jahrfeier - geführte Radtour mit Ute Baumgärtel

Müncheberg

Bahnhof

Tel. : 03 34 32 - 74 72 56

Anmeldung erwünscht

26. Jun
Dienstag19:00 Uhr **Sizilien - Brücke zwischen den Kontinenten**

Ein Vortrag der URANIA MOL, mit Prof. Dr. Kundler

Buckow

Reha-Klinik - Festsaal

Tel. : 03 34 33 - 55 - 0

20:00 Uhr **Die andere Puppe selbst gestalten**

Kurs mit Constanze Büxler

5 € p.P.

Material: 6 €

Buckow Werderstr. 36

Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden"

Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500

Anmeldung erwünscht

27.Jun Mittwoch	09:00 Uhr	"Wenn das Johanneskraut blüht" Kräuterwanderung von 4 - 6 km 1,50 €	Altfriedland Langes Haus Tel. : 03 34 76 - 5 09 57 Anmeldung erwünscht
	19:00 Uhr	Rehfelder Gespräche Rehfelder Persönlichkeiten - Reinhold Busch im Gespräch mit Martin Tesky	Rehfelde Elsholzstraße Gemeinderaum im Sportlerheim Tel. : 03 34 35 - 7 66 07
28.Jun Donnerstag	18:00 Uhr	Textilgestaltung Filzen, Schmuckgestaltung, Papierschöpfen uvm. bis 20 Uhr 10 € p.P. + Material	Rehfelde Schillerstraße 23 Kreativstudio Sigrid Münter Tel. : 03 34 35 / 75 608 Anmeldung erwünscht
	20:00 Uhr	Körbe flechten Kurs mit Roland Oppelt 6 € p.P. Material: 3 €	Buckow Werderstr. 36 Mutter-Kind-Klinik "Haus Waldfrieden" Tel. : 03 34 33 - 650 o. 57 500 Anmeldung erwünscht
29.Jun Freitag		Programm und Präsentation der Ergebnisse von der Projektwoche der Schule	Rehfelde Ernst - Thälmann - Str. 42 Grundschule Rehfelde Tel. : 03 34 35 - 211
	10:00 Uhr	4. Pritzhagener Pferdetage Interessantes rund ums Pferd mit Fohlenschau bis 01.07.07	Pritzhagen Tel. : 03 34 33 - 60 63 www.pritzhagen.de
	19:00 Uhr	Skat- und Rommé Abend	Rehfelde Bahnhofstr. 23 "Zur Alten Linde" Tel. : 03 34 35 - 15 279
	21:30 Uhr	Fledermäuse - Jäger der Nacht Die fliegenden Säuger werden mit Detektor aufgespürt	Buckow Lindenstraße 33 Naturpark - Besucherzentrum Schweizer Haus Tel. : 03 34 33 - 60 63 Taschenlampe mitbringen; festen Schuhwerk
30.Jun Samstag	09:00 Uhr	4. Pritzhagener Reitertag Dressur-, Spring- und Gelände-ritztprüfung, Countryabend mit "Honkey & Mike"	Pritzhagen Tel. : 03 34 33 - 60 63 www.pritzhagen.de
	14:00 Uhr	Buckower Heimatstube Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Buckower Schlosses, sowie Buckower Ansichten um 1900 uvm. bis 17 Uhr	Buckow Hauptstraße 22 Heimatstube (ehem. Fleischerei Elsholz) Tel. : 03 34 33 - 260
	17:00 Uhr	Benefizkonzert für Kindermann - Denkmal	Waldsiedersdorf Kindermannstr. 1 Parkresidenz Waldsiedersdorf Tel. : 03 34 33 - 15 940
	19:00 Uhr	Lyrik Nacht im Musenhof Kunersdorf Mit der Berliner Swingband bei Kerzenschein und Rotwein	Kunersdorf Kunersdorfer Musenhof Tel. : 03 34 56 - 15 12 27 Anmeldung erwünscht
	20:00 Uhr	Geistliche Abendmusik Kantor Dirk Elsemann aus Berlin /Orgel	Buckow Am Markt Evangelische Kirche Buckow Tel. : 03 34 33 - 4 27
30.Jun Samstag	20:00 Uhr	Martin Grubinger - Multipercussion Begleitet von Per Rundberg; Musik für Schlagwerk mag vieles sein, nur eines ist sie ganz sicher nicht: langweilig 18 € p.P. ermäßigt 12 €	Neuhardenberg Schinkel Kirche Tel. : (03 34 76) 600 750

Herausgeber: Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz

15377 Buckow Sebastian-Kneipp-Weg 1
Tel.: 033433 57500 oder 65982, Fax 57719

Internet: www.maerkischeschweiz.eu, www.kurstadt-buckow.de
e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 und 13 - 17 Uhr, Sa und So 10 - 17 Uhr

Redaktionsschluss: 15. Mai 2007

Änderungen vorbehalten!



Familienbrunch

Jeden 2. Sonntag im Monat

Nehmen Sie sich die Zeit und genießen Sie von 11 – 14 Uhr unser kalt-warmes Büffet. Neben regionalen Gerichten bieten wir Ihnen ausgewählte spanische Spezialitäten.

Für unsere kleinen Gäste gibt es einen Spielbereich und eine kleine Überraschung.

Preis pro Person EUR 20,00
inklusive einem Glas Sekt zur Begrüßung, Kaffee,
Tee, Kakao und alkoholfreien Getränken.

Kinder bis 12 Jahre
speisen in Begleitung ihrer Eltern kostenfrei.

Wir bitten um Tischreservierung!

TRYP Hotel Potsdam-Michendorf
Potsdamer Strasse 96
14552 Michendorf
Tel.: 033205 – 780
Fax: 033205 – 78 444



Jeden ersten Mittwoch im Monat Solarstrom zum „Anfassen“

von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Lindenstraße 2f in Rehfelde

**Führung an der Solarstromanlage mit Besichtigung
aller Anlagenteile und Erläuterungen durch
Solarfachberater**

Tel.: 033 435/789 117



Bauplanungsbüro Dipl.- Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung · Denkmalpflege · Bauüberwachung

Eberwalder Str. 84A
15374 Müncheberg

Tel. 03 34 32 / 7 12 93
Fax: 03 34 32 / 7 38 01
Funk 0171 / 340 66 32

- Verformungsgerechte Bestandsaufnahmen
- Baudenkmalpflege
- Sanierungsplanung
- Behindertengerechtes Bauen
- Bauten der Landwirtschaft
- Bauten der Wissenschaft u. Forschung
- Kommunale Einrichtungen
- Kostenberechnungen, Haushaltsunterlagen
- Holzschutztechnische Untersuchungen

E-Mail: bauplanung-muencheberg@gmx.de

Haushaltsgeräte Kundendienst Dirk Sablotny

Telefon 033433/15632
Fax 033433/15630
Mobil 0160 97049166
dsablotny@web.de

Bertolt-Brecht-Str. 15
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

- Waschmaschinen
- Geschirrspüler
- Kühlschränke
- Mikrowellen
- Trockner
- Herde

„Der Kundendienst in Ihrer Nähe“

Impressum

Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1,
15377 Buckow, Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstr.,
Gewerbepark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann das Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow bezogen werden.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 12,00 EUR (Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow

Tel.: (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de

im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde

Tel.: (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 35) 7 37 20

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9.00 – 12.00, 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Mo./Do. 9.00 – 12.00, 13.00 – 15.00 Uhr

Di. 9.00 – 12.00, 13.00 – 18.00 Uhr

Mi. 9.00 – 12.00 Uhr

Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz

Wriezener Str. 1 a, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Tel.: (03 34 33) 5 75 00, 6 59 82 oder 6 59 83; Fax: (03 34 33) 5 77 19

e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Mo.-Fr. 9.00 – 12.00, 13.00 – 17.00 Uhr

von November – März

Sa. und So. 10.00 – 14.00 Uhr

von April – Oktober

Sa. und So. 10.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr

in Garzau, Alte Herrstraße 97, Tel.: (03 34 35) 7 54 49

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsmann Herr Noss

Sprechstunde nach Vereinbarung, Tel.: (03 34 35) 5 70

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: (0 33 41) 34 31 11

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: (03 34 33) 6 69 66

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Di. und Do. 8.00 – 18.00 Uhr

in 15306 Seelow, Feldstraße 3,

Tel.: (0 33 46) 89 69 13

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsbürgermeister in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Dr. Block

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Tel.: (03 34 33) 6 59 90

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsbürgermeister Herr Arndt

jeden 1. und 3. Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsbürgermeister Herr Malzahn

jeden 1. und 3. Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr

Tel.: (03 34 33) 8 33

Oberbarnim, OT Grunow

Ortsbürgermeister Herr Milke

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: (03 34 36) 3 50 13

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsbürgermeister Herr Wiese

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: (03 34 37) 8 95 50

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel

Mo.-Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

in der Alten Herrstr. 54 oder nach Vereinbarung

Tel.: (03 34 35) 7 51 10

Garzau-
Garzin, OT Garzau

Ortsbürgermeister Herr Pistulla

Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel.: (03 34 35) 7 58 74

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsbürgermeisterin Frau Krüger

Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel.: (03 34 33) 5 79 07

Rehfelde

Bürgermeister Herr Schwarz

Dienstag von 14.00 – 18.00 Uhr

Tel.: (03 34 35) 7 37 18, Sonst: 0172/3 93 07 39

AB und Fax: 01212 6 172 3930 739

e-mail: buergerreister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de

buergerreister.rehfelde@email.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsbürgermeister Herr Reichwald

Sprechzeit nach Vereinbarung

Tel.: (03 34 35) 2 58

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsbürgermeister Herr Donath

nach Vereinbarung im Mehrzweckraum der Freiwilligen Feuerwehr

Tel.: 0174/9 56 24 98

Waldsieversdorf

Bürgermeister Herr Werner

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: (03 34 33) 15 77 81

Fax: (03 34 33) 15 77 85